E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

50. Woche | **Gesamtausgabe** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 11. Dezember 2015

Am Sonntag in Güglingen
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Im Dezember ist in guter Tradition das Württembergische Kammerorchester Heilbronn zu Gast. Dieses Mal mit einem der vielversprechendsten Nachwuchskünstler in Deutschland, dem jungen Hornisten **Felix Klieser**. Bereits mit seinem Debütalbum „Reveries" im Jahr 2013 verdiente er sich einen ECHO Klassik. Im April 2015 ist sein erstes Orchesteralbum mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn erschienen. Mit seiner großen Musikalität und technischer Brillanz offenbart Felix Klieser darauf die Vielfalt seines Instruments.
Nach dem Konzert werden Felix Klieser und Ruben Gazarian exklusiv am CD-Tisch signieren.

Auf dem Programm stehen:

Henry Purcell: Suite aus „Abdelazar"
Gustav Holst: Saint Paul's Suite op. 29
Joseph Haydn: Hornkonzert Nr. 1 D-Dur Hob. VIId: 3
Robert Schumann: Adagio u. Allegro As-Dur op. 70 für Horn und Streicher
Dvorák: Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22

Dirigent: Ruben Gazarian

Am Sonntag in Pfaffenhofen
Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz

Vorweihnachtliche Stimmung erfüllt am kommenden dritten Adventssonntag, 13. Dezember, den Kelterplatz. Zum 27. Mal findet der kleine und beschauliche Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte statt. Der Handels- und Gewerbeverein (HGV) zusammen mit der Gemeinde, den örtlichen Vereinen, der Schule und der Evangelischen Jugend sind die Veranstalter. Gemeinsam bereiten sie den Besuchern auch in diesem Jahr wieder auf dem schmucken, weihnachtlich dekorierten Platz vor der Lambertuskirche einen gemütlichen Treff. Zum Verweilen und Schwätzen, zum Bummeln und auch, um das eine oder andere Geschenk spontan noch zu kaufen. Gleich nach dem Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) wird der Markt um 11.30 Uhr mit einem kleinen Weihnachtskonzert des Posaunenchores musikalisch eröffnet. Auch nachmittags ist der Posaunenchor noch einmal zu hören. Und mit einsetzen der Dämmerung lädt der Liederkranzchor die Besucher zum Weihnachtsliedersingen ein. Advents- und Weihnachtslieder singen mit Orgelbegleitung kann man auch in der Lambertuskirche. Und beim Spaziergang durch den Ort laden die Pfaffenhofener Geschäfte beim Tag der offenen Tür, zum Schauen und Verweilen ein.

Was ist sonst noch los?

Zum Konzert in die Lambertuskirche nach Pfaffenhofen lädt am Freitag der Chor Sin4fun des GSV Eibensbach ein.

Am Samstag ist das Gesangsensemble „Ornamente" um 19. 30 Uhr in der Lambertuskirche zu hören.

Die Seniorenfeier der Stadt Güglingen findet am Sonntag ab 13.30 Uhr für alle Mitbürger und Mitbürgerinnen ab dem 75. Lebensjahr in der Herzogskelter statt. Eine kurzfristige Anmeldung ist unter 07135/10822 noch möglich. Die Gäste erwartet wieder ein abwechslungsreiches Programm und für das leibliche Wohl werden die Mitglieder des Gemeinderats und der Stadtverwaltung sorgen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Meldegesetz ändert Geburtstagsliste

Ab 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Die Veröffentlichung von Altersjubilaren und Ehejubiläen in der Zeitung unterliegt damit künftig anderen Regeln. Städte und Gemeinden dürfen Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag veröffentlichen, sofern dem nicht widersprochen wurde. Danach geht es nur noch in Fünferschritten weiter (75, 80, 85, 90, 95). Erst ab dem 100. Geburtstag darf jeder Geburtstag veröffentlicht werden.
Wir bitten daher um Verständnis, wenn auch in der Rundschau Mittleres Zabergäu künftig nur noch die nach dem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2 erlaubten Jubiläen veröffentlicht werden.

Es feiern Geburtstag

Güglingen:
Am 15. Dezember; Herr Werner Wildt, Balzhof 3, den 75.
Pfaffenhofen:
Am 14. Dezember; Herr Hans Hörnle, Brunnengasse 14, den 75.
Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 11. Dezember
Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357
Samstag, 12. Dezember
Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757
Sonntag, 13. Dezember
Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377
Montag, 14. Dezember
Apotheke actuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909
Dienstag, 15. Dezember
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013
Mittwoch, 16. Dezember
Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333
Donnerstag, 17. Dezember
Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350
Freitag, 18. Dezember
Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 12./13. Dezember
Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dres. Richter/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Diatreff

Vorankündigung: Diatreff in der „Herzogskelter" von Januar bis April
Es ist folgendes Programm vorgesehen:
jeweils mittwochs – 16.00 Uhr
13. Januar 2016
Gerhard Schneider, Güglingen – *„Mit dem Fahrrad durch Deutschland – Teil III – Von Hof nach Rosenheim"*
17. Februar 2016
Dr. Wilhelm Stark, Güglingen-Frauenzimmern – *„Zu Fuß über die Alpen bis ans Mittelmeer"*
16. März 2016
Robert Müller, Güglingen – *„Die Kapverdischen Inseln"*
6. April 2016
Peter Ostermann, Güglingen – *„Mallorca – die unbekannte Insel"*
Es erwarten uns sicher schöne Aufnahmen, interessante Erläuterungen und nette Gespräche.
Die Bewirtung übernehmen wieder in gewohnter prima Weise die ZabergäuNarren Güglingen.
Merken Sie sich die Termine vor und lassen Sie sich diese schöne Möglichkeit der Begegnung nicht entgehen!

Die Standesämter melden

Güglingen
Geburt:
Am 5. November in Heilbronn; Adam Alsamhar; Sohn von Mona Sallan und Moayad Alsambar, Schulgasse 1, Güglingen.
Sterbefälle:
Am 30. November in Schwaigern; Holger Hüttig, Ob den Weingärten 3, Güglingen;
Am 5. Dezember 2015 in Güglingen; Hedwig Katharina Koch geb. Heinz, Am See 16, Güglingen;
Am 6. Dezember 2015 in Güglingen; Erika Jesser geb. Baumann, Oskar-Volk-Str. 19, Güglingen.
Pfaffenhofen:
Geburt:
Am 2. Dezember 2015; Alia Marlien Rudolf, Tochter von Ralf Naumann und Melanie Rudolf, Pfaffenhofen, Im Häsle 10.

Zweckverband „Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung"

Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit
Aufgrund § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit §19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 6 und 7 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 30.06.2015 folgende Satzung beschlossen:
§ 1 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
1.) die Mitglieder der Verbandsversammlung und sonst für den Zweckverband ehrenamtlich Tätige erhalten als Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls eine Entschädigung nach Durchschnittssätzen.
2.) Die Entschädigung beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme an einem Tag
a) bis zu 3 Stunden 20 Euro
b) von mehr als 3 bis 6 Stunden 40 Euro
c) von mehr als 6 Stunden 60 Euro
3.) Bei der Berechnung des Zeitaufwandes wird der tatsächlichen Dauer der Inanspruchnahme noch je eine halbe Stunde vor Beginn und nach Beendigung der Tätigkeit hinzugerechnet. Bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend.
§ 2 Aufwandsentschädigung
1.) Der Verbandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 €. In diesem Betrag ist der Lohnsteueranteil enthalten, der vom Verbandsvorsteher selbst an das Finanzamt abgeführt wird.
2.) Diese Entschädigung ist zu Beginn eines jeden Monats zur Zahlung fällig.
§ 3 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt mit der Entstehung des Zweckverbandes in Kraft.
Lauffen a. N., den 2.12.2015
gez. Waldenberger
Bürgermeister

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (GBl S. 408, ber. 1975 S. 460, ber. 1976 S. 408) geändert durch Gesetze vom 4. Mai 2009 (GBl S. 185) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.10.2008 (GBl. S. 343), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung am 12.11.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:
§ 1
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben von je 489.300 €
davon im Verwaltungshaushalt 489.300 €
im Vermögenshaushalt 0 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €
§ 2
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für die Stadtkasse festgesetzt auf 0 €
Lauffen a.N., den 02.12.2015
Waldenberger
Verbandsvorsitzender

Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO):
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104 - 200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann dieser Verletzung geltend machen.

Mitteilungen des Landratsamts

Neukonzeption des Busverkehrs im Zabergäu
Das neue Fahrplankonzept wird zum 14. Dezember umgesetzt. Die wichtigsten Änderungen:

Linien

Linie 660 Schnellbus Brackenheim-Dürrenzimmern-Nordhausen-Nordheim-Heilbronn
Linie 661 Ochsenburg-Güglingen-Brackenheim-Nordheim-Heilbronn
Linie 662 Brackenheim-Hausen-Nordheim-Heilbronn
Linie 663 Güglingen-Eibensbach-Cleebronn-Botenheim-Brackenheim
Linie 664 Ochsenburg-Güglingen-Brackenheim-Meimsheim-Lauffen
Linie 665 Brackenh.-(Haberschlacht-Neipperg Kleingartach-Stockheim) – Brackenheim
Linie 666 Freudental/Bönnigheim-Cleebronn-Botenheim-Brackenheim
Linie 667 Brackenheim-Dürrenzimmern-Hausen-Lauffen
Linie 668 Brackenheim-Meimsheim-Lauffen

Hauptlinien – Änderung Linienweg
Die Innenstadt Heilbronn wird künftig über Sontheim und nicht mehr über die Neckartalstraße angefahren. Der neue Endpunkt ist der Hauptbahnhof.

Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) Brackenheim
Durch das neue Fahrplankonzept verkehren die Busse im gesamten Zabergäu nun größtenteils in einem Halb-Stunden-Takt. Der ZOB in Brackenheim wird zentraler Umsteigepunkt für die Linien.
Alle Busse treffen sich zur gleichen Zeit und fahren zur Minute 15 und Minute 45. Es gibt Umsteigeverbindungen in alle Richtungen.

Neue Schnellbus-Linie 660
Der Schnellbus verkehrt zwischen Brackenheim und Heilbronn und bedient dabei ausgewählte Haltepunkte in jedem Ort. Die Fahrt dauert nur 31 Minuten.

Brackenheim – Hausen
Aus der Linie 664 wird die Linie 667. Es wird der Linienweg Brackenheim-Dürrenzimmern-Hausen-Lauffen bedient.

Umbenennung der Haltestellen in Nordheim
Alt: „Gasthaus Siegeshalle"
Neu: „Obere Gasse" und „Siegeshalle"
Alt: „Abzweigung Großgartach"
Neu: „Kindergarten Hauptstraße" und „Rathaus"

Die Fahrpläne sind auf der Homepage des HNV (www.h3nv.de, unter: Aktuelles-Fahrplanwechsel 2015-2016) oder der RBS (www.regiobus-stuttgart.de) eingestellt.
Fragen zum Fahrplan beantwortet gerne das Verkehrsunternehmen Regional Bus Stuttgart (07131/78560) oder der Verkehrsverbund HNV (07131/888860).

Termine

Freitag, 11. Dezember
Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler – Weihnachtskonzert „Sing4fun" in der Kirche Pfaffenhofen
Gesangverein „Eintracht" Zaberfeld – Weihnachtsfeier
Samstag, 12. Dezember
Herzogskelter Güglingen – Konzert des Württembergischen Kammerorchesters mit Felix Klieser
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Schnittkurs Obstgehölze
GSV Eibensbach – Altpapiersammlung
Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler – Konzert des Gesangsensembles Ornament und Liederkranz Pfaffenhofen in der Kirche in Pfaffenhofen
Sonntag, 13. Dezember
Stadt Güglingen – Seniorenfeier
Musikverein und Liederkranz Güglingen – Weihnachtskonzert im Deutschen Hof
27. Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen
Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück
Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Gottesdienst im Kindergarten
Krippenausstellung im Deutschen Hof – 13-17 Uhr
Reitclub Güglingen – Weihnachtsreiten
Dienstag, 15. Dezember
Krämermarkt in der Güglinger Innenstadt

Abfallkalender 2016

Mit der heutigen Ausgabe der Rundschau Mittleres Zabergäu werden die Abfallkalender in Güglingen und Pfaffenhofen an alle Haushalte verteilt.
Wer keinen Abfallkalender bekommen hat, kann sich an die Bürgermeisterämter wenden.

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Erddeponien und der Recyclinghöfe des Landkreises Heilbronn über die Weihnachtsfeiertage

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten haben komplett geschlossen:
an Heiligabend, 24.12.15, an Silvester, 31.12.15, am Samstag, 02.01.16 sowie an Sonn- und Feiertagen, ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Die sonstigen Recyclinghöfe haben an Heiligabend, 24.12.15 und an Silvester, 31.12.15, geschlossen, am Samstag, 02.01.16, jedoch zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
Die Erddeponien haben geschlossen:
Ellhofen vom 18.12.15 – 09.01.16
Jagsthausen, Neckarwestheim vom 21.12.15 – 08.01.16
Bad Rappenau-Babstadt, vom 24.12.15 – 08.01.16
Heuchelberg vom 24.12.15 – 09.01.16
Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Die Verbraucherzentrale informiert

Ausblick 2016: Das ändert sich für Energieverbraucher
Was für private Haushalte beim Thema Energie wichtig wird, erklärt Jochen Schneider, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:
Strompreise: Viele Netzbetreiber werden 2016 die Entgelte erhöhen, außerdem steigt die Ökostromumlage von 6,17 auf 6,35 Cent. Zwar sinken die Preise an der Strombörse, doch geben viele Anbieter diese Preissenkungen nicht an ihre Kunden weiter. Unter dem Strich wird Strom daher wohl für viele Haushalte teurer. Allerdings sind Verbraucher nicht wehrlos: Jochen Schneider rät, bei Preiserhöhungen durch den Versorger einen Tarif- oder Anbieterwechsel zu prüfen. Erhöht der Anbieter die Preise, haben Verbraucher immer ein Sonderkündigungsrecht. Wer Hilfe beim Wechsel benötigt, kann sich an einen Energieberater der Verbraucherzentrale wenden.
Anforderungen an Neubauten: Ab 2016 gelten für Neubauten die neuen, strengeren Standards der Novelle der Energieeinsparverordnung von 2014 (EnEV). Die Obergrenze für den Energiebedarf von neu errichteten Gebäuden wird um 25 Prozent gesenkt.
Heizung: Neue Heizgeräte müssen schon seit vergangenem September das EU-Energielabel tragen – ähnlich wie Waschmaschinen. Ergänzt wird dieses ab dem 1. Januar 2016 durch eine eigene Kennzeichnung für Heizungsgeräte im Bestand, das sogenannte „Nationale Effizienzlabel für Altgeräte". Schritt für Schritt sollen ab 2016 alle Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind, gekennzeichnet werden, zum Beispiel von einem Energieberater oder dem Schornsteinfeger. Das Anbringen des Labels ist für Verbraucher kostenlos und darf nicht verweigert werden.
Energielabel: Ein Energielabel gibt es ab dem 1. Januar auch für Wohnraumlüftungsgeräte. Ausgewiesen werden auf dem Etikett die Energieeffizienzklasse von A+ bis G, die Geräuschemissionen sowie der Volumenstrom, also die Menge bewegter Luft.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Führungen in der Adventszeit!

Sonntag, 13. Dezember – Alle Jahre wieder

16.30 Uhr: Weinerlebnisführerin Dorothee Hönnige entführt Sie zur Weinbergwanderung mit Fackeln, Gebäck, wei(h)nachtlichen Geschichten, Winter- und Glühwein. Treffpunkt ist bei der Grundschule Neipperg. Kosten 15 €/Person, Kinder 5 €, inkl. Handvesper und Weinprobe. Anmeldung erbeten bei WG Stromberg Zabergäu, Frau Krauss, Tel. 07135/988515 oder krauss@wg-sz.de.

Samstag, 19. Dezember – Romantischer Adventsabend in der Hütte

16.30 Uhr: Lassen Sie sich einstimmen auf die Weihnachtszeit mit Geschichten und Gedichten, Märchen und Erzählungen, bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang mit anschließender Kartoffelsuppe, Weinverkostung in der Hütte und köstlichen Weihnachtsspezialitäten als Nachtisch. Zum Abschluss gibt es eine Fackelwanderung ins Tal. Kosten 17 €/Person, Kinder ab 7 Jahren 6 €. Info und Anmeldung bei Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin, Tel. 015231714 oder i.r.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. – Fr., 9 - 18 Uhr.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Beni und das Weihnachtslicht – eine märchenhafte Geschichte erleben

Freitag, 11. Dezember, 16.30 Uhr, Zaberfeld.

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von Beni und dem Weihnachtslicht im und um den Stall miterleben. Ob Beni und seine Freunde oder die Kinder das Weihnachtslicht entdecken? Es wird eine spannende Suche mit Fackeln durch Wald und Flur. Zum Abschluss gibt es Glühwein/Punsch und Gebäck. Dauer ca. 2 - 3 Std. Kostenbeitrag Kinder 8,– €, Erwachsene 12,– € incl. Verpflegung und Fackeln. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

Mama Muh feiert Weihnachten

Freitag, 18. Dezember, 16.30 Uhr, Zaberfeld, Stall am Schindelberg

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von Mama Muh und der Krähe wie sie Weihnachten feiern im und um den Stall miterleben.

Zum Abschluss gibt es Glühwein/Punsch und Gebäck.

Dauer ca. 2 - 3 Std. Kostenbeitrag Kinder 8,– €, Erwachsene 12,– € incl. Verpflegung und Überraschung für die Kinder.

Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

Natürlich: Geschenke aus dem Naturpark

Wie wärs mal mit einem Weihnachtsgeschenk aus dem Naturpark? Etwa ein Bauernhof-Jahreskurs für Kinder, eine Jahreskarte für das Naturparkzentrum am Stausee Ehmetsklinge (Erw. 6,50 €, Kinder 3,50 €, Familienkarte 12,50 €) oder ein Gutschein für eine Erlebnisführung mit einem unserer Naturparkführer. Bei Interesse einfach mal am Naturparkzentrum in Zaberfeld vorbeischauen oder anrufen (Tel. 07046/884815).

Eine nette kleine Geschenkidee sind auch unsere neuen Naturpark-Panoramakarten im Format DIN A1 (Schutzgebühr 5,– €) oder DIN A2 (Schutzgebühr 3,90 €).

Und schließlich noch eine Buchempfehlung: „Das Eichhörnchen" von Stefan Bosch und Peter W. Lurz (12,95 €).

Bauernhof-Jahreskurs für Kinder

An frischem Heu riechen, Getreide durch die Finger rieseln lassen, den Schafen beim Weiden zusehen, in einen großen Haufen Stroh springen, Tiere streicheln, Wildkräuter sammeln und kennen lernen ...

Der Bauernhof-Jahreskurs bei Naturparkführerin Angelika Hering in Zaberfeld bietet Kindern die Gelegenheit zu solchen Erfahrungen. Die teilnehmenden Kinder werden gemeinsam Monat für Monat Veränderungen in Wald, Wiese und Hof mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben. Spielerisch erfahren die Kinder etwas über die Gesetze und Rhythmen des Lebens, das Wachsen und Vergehen in der Natur.

Anmeldung und Info: Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering, Zaberfeld, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Einladung zur Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden

Sonntag, 13. Dezember 2015 findet ab 13.30 Uhr in der "Herzogskelter"

die jährliche Seniorenfeier der Stadt Güglingen für alle MitbürgerInnen ab dem 75. Lebensjahr statt.

Die persönlichen Einladungen wurden von der Stadtverwaltung Mitte November versandt. Kurzfristige Anmeldungen sind gerne noch unter ☎ 10822 möglich.

Ein abwechslungsreiches Programm wird Sie unterhalten. Für das leibliche Wohl werden wieder die Damen und Herren des Gemeinderats sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sorgen.

Ich lade Sie nochmals sehr herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf einen festlichen Sonntagnachmittag mit Ihnen in der "Herzogskelter".

Ihr

Klaus Dieterich
Bürgermeister

Busabfahrtszeiten zur Seniorenfeier:

12.40 Uhr	Frauenzimmern, Haltestelle Ortsmitte
12.45 Uhr	Güglingen, Haltestelle Afrisosiedlung
13.00 Uhr	Eibensbach, Haltestelle Rathaus
13.10 Uhr	Güglingen, Haltestelle Friedhof
18.15 Uhr	1. Rückfahrt

Weitere Rückfahrt nach dem Weihnachtskonzert im Deutschen Hof

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 15. Dezember 2015, 19.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses die letzte Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Blutspenderehrung
2. Ehrung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Informationsveranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in Güglingen

Die Veranstaltung mit Vertretern des Landkreises und der Stadt Güglingen findet am **Montag, 14. Dezember, um 18 Uhr,** in der Herzogskelter statt.

Oswin Fuhr, Leiter des Sozialamtes und Andreas Jägerhuber, Kreisbauamtsleiter werden in einer Präsentation über die Unterbringung der Flüchtlinge und die Verantwortlichkeiten im Landkreis informieren und die Abläufe erläutern.

Im Anschluss wird genug Zeit sein, die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Thema zu beantworten.

Bürgermeister Klaus Dieterich hatte intensiv dafür geworben, eine solche Veranstaltung durchzuführen, bevor die Flüchtlinge die Unterkunft beziehen. Von Seiten des Landratsamtes war das aus terminlichen Gründen leider nicht möglich.

Gemeindeordnung

Information über die wichtigsten Änderungen

Am 14. Oktober hat der Landtag das Gesetz zur Änderung sogenannter kommunalverfassungsrechtlichter Vorschriften beschlossen, das zum 1. Dezember 2015 in Kraft getreten ist. Durch dieses Gesetz werden die Gemeindeordnung und die Landkreisordnung geändert und ergänzt. Für die Kommunen bedeutet das, dass sie ihre Satzungen, die Geschäftsordnung des Gemeinderates und ggf. Redaktionsstatuten diesem neuen Gesetz anpassen müssen.

Die wesentlichen Änderungen der Gemeindeordnung sind in der Vorlage zur Sitzung unter www.gueglingen.de einzusehen.

Bürgermeister Klaus Dieterich bedauert, dass die Landesregierung in keiner Weise auf die Anregungen des Gemeinde- und Städtetags eingegangen ist und durch seiner Ansicht nach überflüssige Regelungen in das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen eingreift.

Sobald die Mustersatzungen vorliegen, werden die Güglinger Satzungen entsprechend überarbeitet im Gremium beschlossen und anschließend veröffentlicht.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Haushaltsplan 2016 im Entwurf vorgestellt

Wie immer zum Jahresende stand in der Gemeinderatsitzung am 1. Dezember die Einbringung des Haushaltes 2016 auf der Tagesordnung.

Bei dem 427 Seiten starken Buch „handelt es sich um ein solide entwickeltes Werk", kündigt Klaus Dieterich an und bedankt sich bei Kämmerin Inge Wolfinger und der Mannschaft aus der Kämmerei für die Aufstellung des neuen Haushaltes.

Dieser bricht mit seinem Volumen von voraussichtlich 42.144.000 € alle bisherigen Rekorde. Die riesige Zahl, die durch hohe Steuereinnahmen entsteht, relativiert sich allerdings, wenn man bedenkt, dass ganze 30 Millionen Euro ins laufende Geschäft (Verwaltungshaushalt) fließen und für tatsächliche Investitionen (Vermögenshaushalt) mit 11,8 Millionen Euro nicht mehr allzu viel übrig bleibt.

Vor allem die Umlagen schlagen kräftig zu Buche und auch die Personalausgaben steigen ständig. Vor allem im Bereich Kinderbetreuung dürfen diese nicht aus dem Auge verloren werden, betont Dieterich. Das geschnürte Aufgabenpaket soll ohne Steuer- und Gebührenerhöhungen finanziert werden. In seiner Sitzung im Januar wird der Gemeinderat den Haushaltsplan für 2016 dann voraussichtlich beschließen.

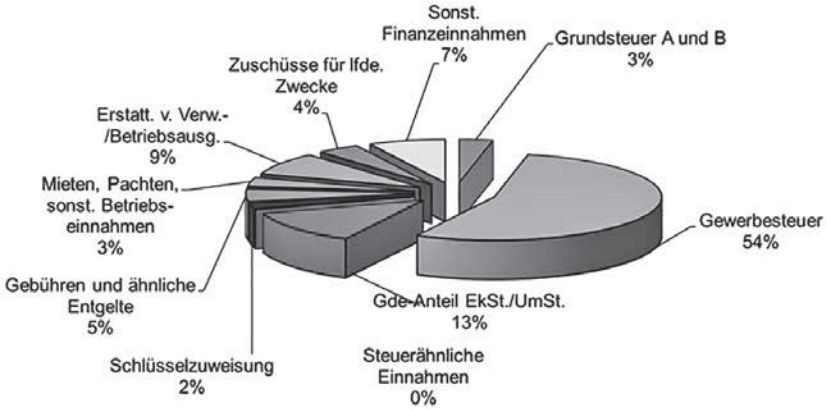
Im Verwaltungshaushalt sollen die Ein- und Ausgaben wie folgt bewirtschaftet werden.

Verwaltungshaushalt

Einnahmen			Ausgaben		
Grundsteuer	982	(985)	Personalausgaben	5.333	(4.885)
Gewerbesteuer	16.500	(16.500)	Zuschüsse/Zuweisungen	1.377	(1.374)
Anteil Einkommensteuer/ Umsatzsteuer	3.776	(3.556)	Sächl. Verwaltungs-/ Betriebsaufwand	9.234	(9.384)
Steuerähnl. Einnahmen	70	(50)	Zinsausgaben	34	(33)
Schlüsselzuweisung	554	(516)	Gewerbesteuerumlage	3.733	(3.733)
Gebühren	1.396	(1.352)	Finanzausgleichsumlage	5.331	(4.788)
Erst. von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.557	(2.523)	Kreisumlage	4.850	(4.465)
Mieten/Pachten	1.008	(1.044)	Umlage GVV	52	(53)
Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.252	(1.141)	Zuführung zum VmHH	400	(1.385)
Sonstige Finanzeinnahmen	2.249	(2.433)			
Gesamt	**30.344**	**(30.100)**	**Gesamt**	**30.344**	**(30.100)**

In Tsd. € – Zahlen in Klammer ( ) entsprechen den Werten des Vorjahres

Aufteilung der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes in %:



Zu den bedeutendsten Einnahmequellen der Stadt Güglingen zählen die Realsteuern. An erster Stelle sei hier die Gewerbesteuer genannt, die 54 % des Volumens des Verwaltungshaushaltes ausmacht.

Diese Einnahme verdanken wir unseren zahlreichen kleinen und großen Betrieben, in der Summe ca. 200. Der Hebesatz in Güglingen liegt bei 305 v. H., der Durchschnitt im Landkreis liegt bei 357 v. H.

Die Einnahmen aus Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) und Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) tragen mit 3 % einen relativ kleinen Teil zu den Gesamteinnahmen bei. Auch hier bleibt es bei den Hebesätzen i. H. v. 340 v. H. bei der Grundsteuer A sowie 310 v. H. bei der Grundsteuer B.

Mit 3.776.000 € rechnet die Verwaltung an Einnahmen aus der Einkommen- und Umsatzsteuer. Dies sind eigentlich Bundessteuern, doch über komplizierte Berechnungen partizipieren die Gemeinden an diesen Einnahmen im Rahmen des Finanzausgleiches.

Unter dem Titel steuerähnliche Einnahmen verbirgt sich die Hundesteuer (ca. 20.000 €) und die Vergnügungssteuer (ca. 50.000 €).

Die Schlüsselzuweisungen des Landes für Investitionen (ca. 328.000 €) und der Familienlastenausgleich (ca. 226.000 €) für die Mindereinnahme bei der Systemumstellung der Kindergeldauszahlung sind weitere Einnahmepositionen im Verwaltungshaushalt.

Die Kostenrechnenden Einrichtungen sind so gestaltet, dass sie sich, so weit vertretbar, größtenteils über Gebühren finanzieren. Im Jahr 2016 werden die Haupteinnahmen bei den Einrichtungen Abwasserbeseitigung (ca. 903.000 €), beim Friedhof (ca. 114.000 €), bei den städtischen Kindergärten (ca. 215.000 €) sowie beim Freibad (ca. 65.000 €) erzielt.

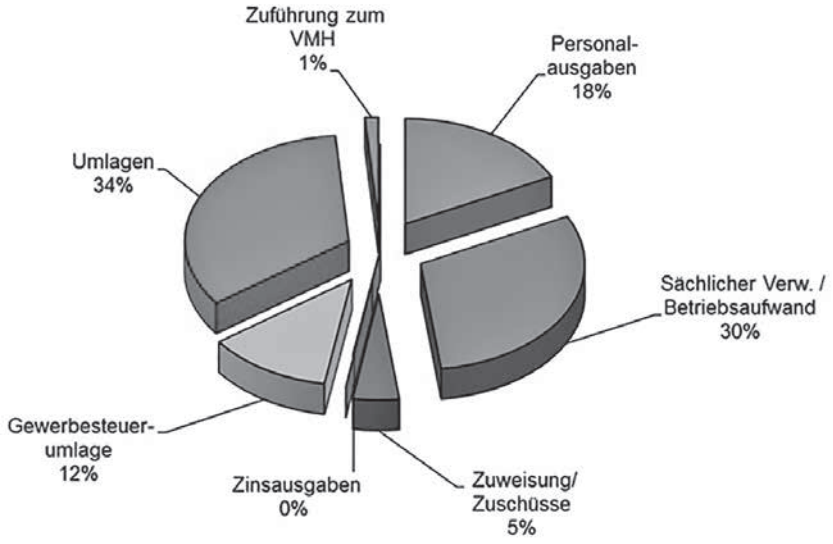
Der Vollständigkeit halber sollen noch die Verwaltungsgebühren, die Benutzungsentgelte für die Mediothek, die Standgebühren beim Markt und die Erlöse aus dem Kartenverkauf bei Kulturveranstaltungen erwähnt werden.

Bei der Erstattung der Kosten von Verwaltung

und Betrieb (ca. 2.557.000 €) handelt es sich in erster Linie um die Inneren Verrechnungen – eine Art Kostenstellenrechnung, die in Einnahme und Ausgabe gebucht wird. Auf der Ausgabeseite findet sich die Gegenbuchung bei dem Posten sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand. Die im Eigentum der Stadt Güglingen stehenden Immobilien stellen einen hohen Vermögenswert dar. Die Objekte sind, soweit sie nicht zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden, vermietet bzw. verpachtet. Die Einnahmen belaufen sich im Jahr 2015 voraussichtlich auf 1.008.000 €.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke erhält die Stadt Güglingen u. a. für die Realschule (ca. 433.000 €), für die Kinderbetreuung im Hort (ca. 25.000 €) und im Bereich der Kindergärten (ca. 696.000 €).
Unter dem Titel sonstige Finanzeinnahmen finden sich u. a. die Konzessionsabgabe (ca. 155.000 €) der Energieversorgungsunternehmen, die Zinseinnahmen (ca. 78.000 €) und die kalkulatorischen Zinsen, die Abschreibungen sowie die Auflösung der Beiträge (ca. 1.978.000 €) wieder.

Aufteilung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in %



Die Stadt Güglingen zählt mit ihren aktuell ca. 124 Beschäftigten (viele davon in Teilzeit) zu den größeren Arbeitgebern im Stadtgebiet. Auf ca. 5.333.000 € werden sich die **Personalausgaben** für die Bereiche Verwaltung, Kindergarten, Bauhof, Mediothek, Sporthallen, Freibad, Schulen usw. belaufen.
Zuschüsse und Zuweisungen im nicht investiven Bereich i. H. v. ca. 1.377.000 € leistet die Stadt Güglingen an die Kirchen für die Kindergärten Gottlieb-Luz und Frauenzimmern, für die Unterhaltung der Kirchtürme und Glocken, an die Vereine und an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu für die Abwasserbeseitigung.
Die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, die Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, die Bezahlung von Mieten und Pachten, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen, Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten – all dies verbirgt sich unter dem Titel **„sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand"**. Mit einem Anteil von 30 % oder 9.234.000 € handelt es sich somit um einen der großen Ausgabenposten.
Den größten Brocken (ca. 46 %) auf der Ausgabeseite stellen die **Umlagen** dar.
Die Gewerbesteuerumlage macht, in Abhängigkeit von den Gewerbesteuereinnahmen ca. 3.733.000 € aus. Im Jahr 2016 wird von Gewerbesteuereinnahmen i. H. v. 16.500.000 € bei einem Umlagesatz von 69 % ausgegangen. Die Kreisumlage beträgt 29 %, sodass an den Landkreis Heilbronn 4.850.000 € überwiesen werden.
Die Finanzausgleichsumlage wird sich auf ca. 5.331.000 € belaufen.
Sehr erfreulich ist, dass im Verwaltungshaushalt im Jahr 2016 voraussichtlich ein Überschuss von 400.000 € erwirtschaftet werden kann.
Diese Differenz zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, auch Zuführungsrate genannt, soll dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Vermögenshaushalt

Einnahmen			Ausgaben		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	400	(1.385)	Zuführung an Rücklagen	0	(0)
Entnahme aus Rücklagen	2.600	(3.630)	Erwerb Grundstücke	4.270	(2.220)
Rückflüsse von Darlehen	111	(111)	Erwerb bewegl. Gegenstände	452	(691)
Verkaufserlöse	3.654	(1.092)	Baumaßnahmen	6.348	(3.950)
Beiträge / Rückzahlung. Dritter	180	(45)	Ordentliche Tilgung	55	(55)
Zuschüsse / vom Land	1.605	(1.157)	Zuweisungen an Dritte	675	(404)
Darlehensaufnahme	3.250	(400)	Erwerb von Beteiligungen	0	(500)
Gesamt	**11.800**	**(7.820)**	**Gesamt**	**11.800**	**(7.820)**

In Tsd. € – Zahlen in Klammer ( ) entsprechen den Werten des Vorjahres

Investitionsschwerpunkte 2016 (mit veranschlagten Kosten)
Die Liste der Investitionen, die im nächsten Jahr getätigt werden sollen, ist lang und wird daher auch nicht ohne eine Kreditaufnahme zu stemmen sein. Geplant ist eine Kreditaufnahme i. H. v. 3.250.000 €.
Energieoptimierung im Rathaus
Zur Verminderung des Energieeinsatzes und damit auch zur Einsparung von Treibhausgasen wird das Rathaus an das Blockheizkraftwerk Stadtmitte angeschlossen. Die Maßnahme ist mit 85.000 € im Haushalt veranschlagt. Daneben werden für die Ersatzbeschaffung von EDV Mittel i. H. v. 30.000 € eingestellt.
Ersatzbeschaffung für Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)
Auf absehbare Zeit ist die Anschaffung eines Ersatzes für das 26 Jahre alte Tanklöschfahrzeug erforderlich, das rund 400.000 € kostet. Der Gemeinderat hat der Ersatzbeschaffung bereits zugestimmt. Für 2016 wird eine erste Rate von 100.000 € in den Haushalt eingestellt.
Grund – und Werkrealschule

Aufgrund der geplanten Einführung der Gemeinschaftsschule an der Katharina-Kepler-Schule sind im Bereich der Werkrealschule u. a. Ersatzbeschaffungen, die Erneuung der Sitzstufen und ein neues Beleuchtungskonzept in der Aula sowie ein Treppenlift nötig.
Der Anteil der Stadt Güglingen an den genannten Investitionen des Gemeindeverwaltungsverbandes beläuft sich auf 52.000 €. Im Bereich der Grundschule werden ebenfalls Ersatzbeschaffungen mit einem geplanten Volumen von 75.000 € erforderlich.
Erweiterung und Umbau an der Realschule

Bereits im Jahr 2013 wurde mit diesem Mammutprojekt begonnen. Nachdem der Neubau im Jahr 2015 bezogen werden konnte, konzentrieren sich die Arbeiten im Moment hauptsächlich auf den Altbau. Im Sommer 2016 soll dann die Großbaustelle abgeschlossen werden, hierfür fallen allerdings noch Kosten von rund 1,2 Millionen an. Unter anderem wird noch der neue Eingang am Stadtgraben gestaltet. Zusätzlich werden noch Ausgaben für die Gestaltung der Außenanlagen sowie die Beschaffung von Inventar notwendig.

Kunst und Renaturierungsarbeiten
Im Bereich der Freilichtanlage des Römermuseums ist die Gestaltung einer Panoramawand angedacht. Der Gemeinderat hat hierfür bereits den Beschluss gefasst, sodass im Jahr 2016 mit der Umsetzung begonnen werden kann. Eingeplant werden hierfür 80.000 €.
An der Zaber im Bereich des Freibades sowie der Einmündung des Riedfurtbachs in die Zaber soll in 2016 mit Renaturierungsmaßnahmen begonnen werden. Für beide Maßnahmen werden erste Planungsraten mit zusammen 25.000 € eingestellt.

Erweiterung des Kindergartens Herrenäcker

Aufgrund der erfreulicherweise hohen Kinderzahlen in Güglingen fahren die bestehenden Einrichtungen unter der Berücksichtigung der künftigen Geburten an der Kapazitätsgrenze.
Der Gemeinderat hat sich daher in einer Sitzung dafür entschieden die Räumlichkeiten des Kindergartens Herrenäcker für eine weitere Gruppe sowie dazugehörige Nebenräume zu vergrößern. Für die Umsetzung dieser Maßnahme werden 806.000 € in den Haushaltsplan eingestellt.
Neben dem Kindergarten Herrenäcker soll auch die Kindertagesstätte Heigelinsmühle in 2016 eine Neuerung erhalten. Für die Kinder sollen die Außenanlagen für 100.000 € neu gestaltet werden.

Maßnahmen aus der Zukunftswerkstatt

Im Jahr 2016 soll der Skaterplatz für 75.000 € erneuert sowie eine Grillstelle für 15.000 € errichtet werden. Als Standort für die Grillstelle wurde ein Platz westlich des Stadions gefunden.

Städtebauliche Entwicklung / Ortsdurchfahrt Güglingen
Die Sanierung der Stadtmitte in Güglingen soll weiter konsequent fortgesetzt werden. In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Objekte sowohl außen als auch innen „aufgewertet". Für die Förderung von weiteren Sanierungsmaßnahmen von Privateigentümern werden im Haushalt Mittel i. H. v. 200.000 € eingestellt. In 2016 werden in der Maulbronner Straße zentrumsnahe Parkplätze geschaffen. Insgesamt wurde hier mit Kosten von 170.000 € kalkuliert. Die Bauleistungen für die Schaffung dieser Parkplätze hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 01.12.2015 bereits vergeben.
Direkt neben den Parkplätzen in der Maulbronner Straße soll das „Alte Schulhaus" (Maulbronner Straße 8) einer energetischen Modernisierung unterzogen werden. Für diese Maßnahme sind in 2016 300.000 € vorgesehen.
Ein weiterer Schwerpunkt wird die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt sein. Für den ersten Bauabschnitt im Jahr 2016 sind insgesamt 500.000 € vorgesehen.

Neugestaltung Rathausumfeld
Der Bereich rund um das Rathaus in Güglingen soll attraktiver werden. Hierzu wurden dem Gemeinderat in mehreren Sitzungen bereits erste Planentwürfe für die Neugestaltung des Rathausumfeldes vorgelegt.
Um diese Maßnahme umsetzen zu können, muss rund um das Rathaus zunächst „Platz" geschaffen werden. Für Ordnungsmaßnahmen also den Abbruch von Gebäuden werden 256.000 € bereitgestellt. Für die eigentliche Gestaltung werden 165.000 € in den Haushalt eingestellt.

Innenentwicklung Eibensbach
Die Stadt Güglingen möchte auch den Einwohnern im Stadtteil Eibensbach künftig attraktiven Wohnraum anbieten können.
Mit der bereits für die Vorjahre eingeplanten Innenentwicklung im Bereich der Schulstraße soll nun im Jahr 2016 begonnen werden. Für die Erschließung einer Straße zwischen der Ochsenbacher Straße und der Schulstraße sind Mittel i. H. v. 100.000 € eingestellt.

Straßensanierung / Abwasserbeseitigung

Die Ortsdurchfahrt Frauenzimmern – Brackenheimer Straße ist aufgrund von der enorm hohen Verkehrsbelastung in der Vergangenheit arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Da die Brackenheimer Straße eine Landesstraße ist, hat sich das Land Baden-Württemberg als Baulastträger dazu entschieden, die Straße zu sanieren.
Die Stadt Güglingen muss sich jedoch auch an den Kosten der Sanierung beteiligen.
Die eigentlich schon für das letzte Jahr vorgesehene Maßnahme wurde etwas verschoben, um die Autofahrer im Zabergäu aufgrund der zahlreichen Baustellen und Umleitungen in Brackenheim, nicht noch mit einer zusätzlichen Umleitung zu belasten.
Neben der Sanierung des Straßenbelages werden seitens der Stadt Güglingen auch gleich die Gehwege sowie die Abwasserleitungen saniert. Insgesamt schlägt die Maßnahme mit Kosten i. H. v. 1.736.000 € zu Buche.

Erschließung Wohnbaugebiet Herrenäcker / Gewerbegebiet Lüssen

Ein zentrales Anliegen der Stadt Güglingen ist, auch in Zukunft attraktiven Wohnraum anzubieten. Hierzu wurden in diesem Jahr bereits alle Voraussetzungen getroffen das vorhandene Baugebiet Herrenäcker zu erweitern. Der Spatenstich konnte bereits durchgeführt werden und vor kurzem haben auch die Erschließungsarbeiten begonnen.
Für die Erschließung werden Ausgaben i. H. v. 1.700.000 € eingestellt.
Neben attraktivem Wohnraum sollen auch den ortsansässigen bzw. ansiedlungswilligen Betrieben entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten angeboten werden. Im Gewerbegebiet Lüssen sind die Erschließungsarbeiten (für die Ausgaben i. H. v. 2.300.000 € vorgesehen sind) bereits in vollem Gange. Neben den Ausgaben für die beiden Erschließungen plant die Stadt Güglingen auch schon mit Einnahmen aus Grundstücksverkäufen i. H. v. 2.770.000 €.
Das Geld für die Erledigung der beschriebenen Aufgaben im Vermögenshaushalt kommt aus Verkaufserlösen von Grundstücken und Immobilien (ca. 3.654.000 €), der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ca. 400.000 €) der Auszahlung von Fördermitteln für den Neubau der Realschule (ca. 492.000 €) und die Sanierung des Stadtkerns (ca. 938.000 €), einer Darlehensaufnahme (ca. 3.250.000 €) sowie weiteren Einnahmen (ca. 466.000 €). Da diese Einnahmen planerisch nicht ausreichen, wird der Rücklagentopf mit ca. 2.600.000 € angegangen.
Trotz des umfangreichen Pensums an Aufgaben, angefangen von der Kleinkindbetreuung bis zum Friedhof, steht der Haushalt für das Jahr 2016 auf einer soliden Basis. Die Verschuldung würde nach den Planzahlen für 2016 zum 31.12.2016 4,37 Mio € betragen. Es würde sich somit eine Verschuldung von 717 € pro Einwohner ergeben.
Wie in Vorjahren, entfällt auch im Jahr 2016 ein großer Anteil auf die Bereiche Bildung, Jugend und Soziales – insgesamt sind 7.423.000 € (davon 4.999.000 € im laufenden Betrieb und 2.424.000 € im investiven Bereich) dafür eingeplant. In diesem Bereich besonders hervorzuheben, ist die geplante Entwicklung der Katharina-Kepler-Schule. An dieser soll mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 die Gemeinschaftsschule eingeführt werden.
Der investive Bereich ist geprägt durch die Umsetzung der Planungen im Bereich der Realschule, die Erweiterung des Kindergartens Herrenäcker, die städtebauliche Verbesserung der Situation in der Marktstraße, die Erschließung des Wohnbaugebietes „Herrenäcker-Baumpfad/Erweiterung" und Gewerbegebietes Lüssen sowie der Straßensanierungen im Bereich der Brackenheimer Straße in Frauenzimmern.

Einbringung des Entwurfes der Wirtschaftspläne der Stadtwerke Güglingen sowie der Herzogskelter

Neben dem Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt hat die Verwaltung in gleicher Sitzung auch den Entwurf der Wirtschaftspläne für das Jahr 2016 für die Stadtwerke sowie die Herzogskelter eingebracht.

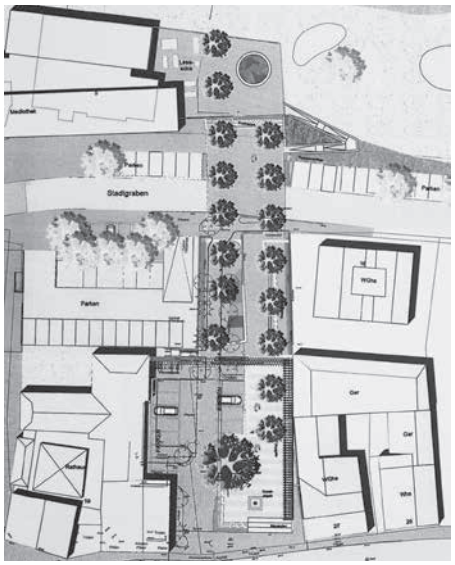
Bei den Stadtwerken Güglingen sind für den laufenden Betrieb (Erfolgsplan) 1.087.000 € vorgesehen. Im investiven Bereich (Vermögensplan) sind Ausgaben i. H. v. 1.380.000 € eingeplant. Insgesamt hat der Wirtschaftsplan ein Volumen von 2.467.000 €. Als größte Posten im investiven Bereich sind die Sanierung des Hochbehälter Krailberg (ca. 90.000 €) sowie die Erneuerung der Wasserleitung in der Brackenheimer Straße (ca. 556.000 €) in Frauenzimmern zu nennen. Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan ist eine Kreditaufnahme von 610.000 € vorgesehen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans der Herzogskelter für 2016 sieht ein Volumen i. H. v. 723.000 € vor. Die Ausgaben im Erfolgsplan sind auf 493.000 € und im Vermögensplan auf 230.000 € veranschlagt. Nach dem Pächterwechsel im Sommer 2015 wurden im investiven Bereich (Vermögensplan) im Bereich der Küche, der Aufzüge und des Restaurants hohe Investitionen geleistet. Für das Jahr 2016 sind deshalb keine größeren Investitionen im Bereich der Herzogskelter vorgesehen. Der Eigenbetrieb Herzogskelter wird deshalb im Jahr 2016 voraussichtlich ohne eine Kreditaufnahme auskommen.

Städtebauliche Entwicklung Rathausumfeld Ostseite

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden vom Büro Zoll Entwurfsvarianten zur Umgestaltung der Fläche zwischen Marktstraße und Stadtgraben östlich des Rathauses vorgestellt.

Ziel ist es eine grüne Spange mit hoher Aufenthaltsqualität zwischen Marktstraße und Stadtgraben zu schaffen, die in Zukunft einmal den Marktplatz mit dem Stadtgarten verbinden soll.



Der favorisierte Entwurf, der eine gepflasterte Fläche mit Sitzstufen als Abschluss zur Marktstraße vorsieht und in einem Außenbereich hinter der Mediothek endet, wurde in der Sitzung am 1. Dezember nun in fortentwickelter Form zusammen mit einer Kostenschätzung vorgestellt.

Würde man den Entwurf komplett in höchster Qualität realisieren, würde das satte 1,08 Millionen kosten. Eine zu große Summe, da sind sich die Fraktionen im Gemeinderat einig. „Wir haben in Güglingen andere Prioritäten", betont Markus Xander (FUW).

Auch die Bürgerunion tut sich schwer mit der Summe. Joachim Esenwein betont aber gleichzeitig, dass es eine Innenstadtgestaltung, die die Gesamtentwicklung Güglingen berücksichtigt und die entsprechende Qualität bringt, eben nicht zum Nulltarif zu haben sei.

Herr Neulinger vom Büro Zoll konnte dazu auch versichern, dass sich die Kosten sinnvoll reduzieren lassen, ohne dass das Grundkonzept verloren gehe. Denkbar wäre auch eine Unterteilung in einzelne Bauabschnitte.

Man einigte sich schließlich darauf, an den Grundzügen der Planung festzuhalten, aber zu den derzeitig im Raum stehenden Kosten, mit keinen Maßnahmen zu beginnen.

Klaus Dieterich kündigte an, schon zu Beginn des Jahres, die ersten Vorschläge für die Westseite des Rathauses vorlegen zu können, die auch eine Gesamtplanung des ganzen Rathausumfeldes ermöglichen. Damit würde man den geäußerten Bedenken begegnen, dass die Planung nur der Ostseite problematisch sei, wenn sie dann mit der Westseite nicht harmoniere.

Kindergarten Haselnussweg

Aufstockung der Halbgruppe

Die Zahlen der zu betreuenden Kinder in den Güglinger Einrichtungen steigen stetig und die freien Plätze in den Kindergärten sind alle belegt.

Auch der Gemeinderat beschäftigt sich seit Monaten intensiv mit diesem Thema und hat sich nach einer Klausurtagung für einen Anbau an den Kindergarten Herrenäcker ausgesprochen.

Nun haben sich die Anmeldezahlen aber so schnell erhöht, dass zwingend kurzfristig gehandelt werde muss, betont Hauptamtsleiterin Sandra Koch.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die 1/2-Gruppe im Kindergarten Haselnussweg auf eine ganze Gruppe aufzustocken. Damit könnten schnell 10 neue Plätze geschaffen werden.

Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag in der Sitzung am 1. Dezember zu, sodass, sobald die Betriebserlaubnis vorliegt und eine neue 100 %-Kraft gefunden ist, die Gruppe vermutlich im Februar aufgestockt werden kann.

Bürgersaal „Herzogskelter" Neufassung der Benutzerordnung

In den vergangenen Jahren wurden die Licht- und Tontechnik im Saal der Herzogskelter kontinuierlich erneuert und befindet sich auf einem modernen und qualitativ guten Niveau. Vorausgesetzt die Technik wird richtig bedient, was leider nicht immer der Fall ist. Das sei zum einen rufschädigend für den Veranstaltungsraum, so Klaus Dieterich, und zum anderen, gehen durch die falsche Bedienung die Geräte auch immer wieder kaputt.

Die Verwaltung hat daher beschlossen, die Anlagen nur noch mit Personal zur Verfügung zu stellen und daher die Benutzerordnung und die Entgeltordnung, die seit Jahren nicht mehr verändert wurde, entsprechend anzupassen. Auch aus versicherungsrechtlicher, steuerlicher und organisatorischer Sicht hat sich einiges geändert, was in der neuen Satzung dann berücksichtigt wird.

Wesentliche inhaltliche Änderungen im Vergleich zur bisherigen Benutzungsordnung sind:

- Verbindliche Vorgabe der max. Besucherzahlen bei Veranstaltungen
- Hinweis auf die Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung, Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften
- Regelungen bezüglich der Anmeldung/ Reservierung von Veranstaltungen und Verbindlichkeit des Vertrages
- Regelungen der Rücksichtnahme auf Anwohner und Hotelgäste wurden in die Benutzungsordnung aufgenommen (seither nur im Überlassungsvertrag enthalten).
- Verbot der Verwendung von Einmal-/Wegwerfgeschirr und -besteck
- Rücktritt vom Vertrag; Definition der „wichtigen Gründe"
- Haftung;

Übernahme der Formulierungsvorschläge der WGV-Haftpflichtversicherung der Stadt Güglingen, insbesondere im Zusammenhang mit der Haftungsfreistellung der Stadt bei Schäden Dritter

Im Gemeinderat kontrovers diskutiert wurde vor allem die Regelung der Nebenkosten (siehe Anlage 1).

Die neue Ordnung sieht vor, dass die Mieter des Saales neben Hausmeister und Reinigungspersonal auch für die Bedienung der Ton- und Lichtanlagen entsprechendes Personal bezahlen müssen.

Die Fraktionen sehen darin ein großes Problem, da vor allem Vereine diese zusätzlichen Kosten für die Tontechnik nur schwer stemmen können.

Die neue Benutzerordnung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 1. Dezember schließlich beschlossen, aber mit einem Zusatzbeschluss:

Dieser sieht vor, dass Vereine bei einer Veranstaltung im Jahr nicht nur die Miete von der Stadt erlassen bekommen, sondern für diese Veranstaltung auch die Ton- und Lichttechnik kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen. Dazu werden nun zeitnah noch die Vereinsförderrichtlinien geändert werden.

B E N U T Z U N G S O R D N U N G
für das
BÜRGERHAUS
„H E R Z O G S K E L T E R"
vom 01.12.2015

§ 1 Allgemeines und Zweckbestimmung

1. Das Bürgerhaus „Herzogskelter" mit Kastanienhof ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Güglingen.

Sie dient insbesondere dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt. Die „Herzogskelter" steht für Kongresse, Tagungen, Versammlungen, Betriebs-, Vereins-, Schul- und Familienfeiern, Vorträge, sowie für Modeschauen und andere Werbeveranstaltungen zur Verfügung. Ausstellungen können zugelassen werden.

2. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung der „Herzogskelter" besteht nicht.

Über die Zulassung einer Veranstaltung in der „Herzogskelter" entscheidet die Stadt Güglingen.
3. Die Überlassung der „Herzogskelter" an Dritte erfolgt im Rahmen eines schriftlichen Mietvertrages.
Eine Untervermietung bzw. Überlassung für andere als in der Vereinbarung genannte Zwecke ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Stadt Güglingen zulässig.
Der Veranstalter hat bei jeglicher Werbung für eine Veranstaltung seinen Namen zu nennen und kenntlich zu machen, dass ein Rechtsverhältnis zwischen dem Veranstalter und der Stadt Güglingen besteht, nicht aber zwischen dem Besucher der Veranstaltung und der Stadt Güglingen.
Das Nutzungsverhältnis der „Herzogskelter" ist privatrechtlich.
4. Mit Abschluss des Mietvertrages über die Herzogskelter anerkennt der Veranstalter diese Benutzungsordnung und die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung.
5. Auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere aus der Versammlungsstättenverordnung (VstättenVO) und der einschlägigen Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften sowie der Gewerbeordnung etc. wird ausdrücklich hingewiesen.
6. Vom Inhalt des Mietvertrages und dieser Benutzungsordnung abweichende Vereinbarungen sind nur dann wirksam, wenn sie von der Stadt Güglingen ausdrücklich bestätigt wurden.

§ 2 Begriffsbestimmungen

1. „Herzogskelter" steht im Folgenden für Bürgersaal, Vereinsküche, Kastanienhof, Oberes Foyer und Unteres Foyer.
2. Veranstalter ist, wer die Überlassung der Räume zur Durchführung einer Veranstaltung beantragt, bewirtschaftet bzw. die Veranstaltung selbst durchführt.
3. Bewirtschafter ist derjenige, der in der „Herzogskelter" Speisen und Getränke zum Verzehr anbietet.

§ 3 Begründung des Vertragsverhältnisses

1. Die mietweise Überlassung des Saales, des Foyers, der Galerie, der Vereinsküche und des Kastanienhofes bedarf eines schriftlichen Vertrages, dessen Bestandteil diese Benutzungsordnung mit ihren Anlagen ist.
2. Der Antrag auf Überlassung der Räume sollte mindestens 3 Wochen vor der Veranstaltung bei der Stadt Güglingen – Stadtpflege – unter Angabe des Veranstalters und des Bewirtschafters, des Veranstaltungstermins, Art und Dauer der Veranstaltung eingereicht werden. Aus einer fernmündlichen, mündlichen oder schriftlich beantragten Terminnotierung kann kein Rechtsanspruch auf den späteren Abschluss der Überlassungsvereinbarung abgeleitet werden. Das Gleiche gilt für jährlich wiederkehrende Veranstaltungen. Erst die schriftliche Bestätigung über die Annahme des Antrages durch die Stadt Güglingen bindet die Stadt und den Mieter.
3. Eine Terminreservierung hat grundsätzlich 14 Tage Gültigkeit. Innerhalb dieser Frist muss der Mieter der Stadt Güglingen einen schriftlichen Antrag zukommen lassen. Geht der Antrag innerhalb dieser Frist nicht ein, wird der reservierte Termin gelöscht.
4. Die Antragstellung auf Überlassung der „Herzogskelter" erfolgt schriftlich über einen Fragebogen. In diesem Antrag sind Informationen über Zweck und Ablauf der Veranstaltung, die erwartete Besucherzahl, benötigtes Inventar, Technik und gastronomische Punkte abgefragt. Der Mietvertrag kommt erst zustande, wenn der Stadt Güglingen dieser Antrag vollständig ausgefüllt vorliegt und auch alle sonstigen Fragen zur gewünschten Nutzung geklärt sind.
5. Die Stadt Güglingen prüft auch, ob zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen, wie insbesondere Ordnungsdienst, Brandsicherheitswachen und Sanitäter bei der Veranstaltung benötigt werden. Diese Bedingungen werden im Nutzungsvertrag festgelegt. Grundsätzlich beauftragt die Stadt Güglingen diese Dienste auf Kosten des Veranstalters.
6. Die Stadt Güglingen behält sich vor, je nach Art und Dauer einer Veranstaltung im Saal im Einvernehmen mit dem Bewirtschafter und den Veranstaltern besondere Bestimmungen für die Bewirtschaftung festzusetzen (z. B. Verkaufsverbot für alkoholische Getränke, Tabakwaren, kein Getränkezwang für einzelne Besucher u. ä.).

§ 4 Benutzungsentgelt

1. Der Veranstalter hat für die Überlassung und für die Benutzung des Saales der Vereinsküche, der Galerie und des Foyers zu entrichten:
a) die Miete und die Nebenkosten nach Anlage 1,
b) das vertraglich vereinbarte Entgelt für Dienstleistungen und sonstige besondere Nebenleistungen der Stadt.
2. Die Stellung einer Kaution kann verlangt werden.
3. Die Entgelte werden mit der Bekanntgabe der Rechnung zur Zahlung fällig. In Einzelfällen kann die Zahlung im Voraus gefordert werden. Ein Restbetrag, der sich aus der, der Gemeinde vorbehaltenen Endabrechnung ergibt, wird mit der Bekanntgabe der Rechnung zur Zahlung fällig.
4. Mehrere Veranstalter haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Hausrecht

1. Das Hausrecht obliegt der Stadt Güglingen als Betreiberin der „Herzogskelter" und wird während der Veranstaltungsdauer einschließlich der Proben-, Auf- und Abbauzeiten durch den Hausmeister ausgeübt. Seinen Anordnungen und Anweisungen hat der Veranstalter und seine von ihm Beauftragten uneingeschränkt Folge zu leisten.
Bei Gefahr im Verzug hat der Hausmeister alle geeigneten Maßnahmen unverzüglich zu veranlassen und durchzusetzen.
Bei Ausübung des Hausrechtes in die berechtigten Belange des Veranstalters zu berücksichtigen.
2. Dem Hausmeister und sonstigen von der Stadt Güglingen beauftragten Aufsichtspersonen ist der Zutritt zur „Herzogskelter" jederzeit und ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes zu gestatten.

§ 6 Zustand und Benutzung des Vertragsgegenstandes

1. Der Vertragsgegenstand wird in dem bestehenden, dem Mieter bekannten Zustand überlassen. Er gilt als ordnungsgemäß übergeben, wenn der Mieter Mängel nicht unverzüglich bei dem Beauftragten der Stadt (Hausmeister oder Stadtpflege) rügt.
2. Der Vertragsgegenstand darf vom Veranstalter nur zu der im Überlassungsvertrag genannten Veranstaltung benutzt werden. Die Überlassung an Dritte ist nicht zulässig.
3. Während der Veranstaltung oder Benutzung eingetretene Beschädigungen im oder an dem Vertragsgegenstand sind der Stadt unverzüglich anzuzeigen.
4. Der Veranstalter ist verpflichtet, eingebrachte Gegenstände nach der Veranstaltung unverzüglich zu entfernen. Die Räume sind in besenreinem Zustand bis spätestens 9.00 Uhr des nachfolgenden Tages zurückzugeben. Erforderlichenfalls kann die Stadt nach Ablauf dieser Frist die Räumung auf Kosten des Veranstalters selbst durchführen oder durchführen lassen.
5. Für die Dauer der Veranstaltung erhält der Veranstalter einen Schlüssel zur Öffnung der „Herzogskelter". Der Veranstaltung ist nach Beendigung der Veranstalter dafür zuständig, dass alle Türen des Gebäudes, insbesondere die nach außen, ordnungsgemäß verschlossen sind, wofür er auch ausdrücklich haftet.
6. Die Bestuhlung der „Herzogskelter" ist Sache des Veranstalters. Sofern hierfür Personal der Stadt Güglingen in Anspruch genommen wird, werden die anfallenden Kosten dem Veranstalter in Rechnung gestellt.
7. Die Stadt Güglingen behält sich vor, für eigene Werbezwecke Mediendokumente von der Veranstaltung zu machen. Dies erfolgt stets im Einvernehmen mit dem Veranstalter.

§ 7 Anmeldung von Veranstaltungen und andere besondere Pflichten des Veranstalters

1. Der Veranstalter ist verpflichtet, soweit erforderlich, seine Veranstaltungen steuerlich anzumelden, sich die etwa notwendigen gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, wie z. B. Verkürzung der Gaststättensperrzeit, Feuerpolizeiliche Abnahme usw. rechtzeitig zu beschaffen sowie die anlässlich der Veranstaltung anfallenden Abgaben und GEMA-Gebühren zu entrichten.
2. Die Stadt Güglingen kann die Vorlage des Programms für die Veranstaltung verlangen. Werden das Programm oder einzelne Programmpunkte von der Stadt beanstandet und ist der Veranstalter zu einer Programmänderung nicht bereit, kann die Stadt vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatz steht dem Veranstalter in diesem Fall nicht zu. Im Übrigen gilt §18 Abs. 1 entsprechend.
3. Der Veranstalter ist für die Erfüllung aller anlässlich der Benutzung zu treffenden Bau-, Feuer-, Sicherheits-, Gesundheits-, sowie ordnungspolizeilichen Vorschriften und Anordnungen verantwortlich. Er hat Einzelanordnungen vorgenannter Art unverzüglich zu befolgen.
4. Die Besucherhöchstzahlen betragen für Veranstaltungen mit Reihenbestuhlung 496 und bei Veranstaltungen mit Tischen 360 zzgl. 40 Plätze auf der Galerie. Die festgesetzten Besucherhöchstzahlen dürfen nicht überschritten werden.
Bei bestuhlten Veranstaltungen dürfen nicht mehr Karten ausgegeben werden, als der Bestuhlungsplan Plätze ausweist. Für den störungsfreien Ablauf der Veranstaltung ist der Veranstalter erforderlich.
Den Anweisungen des Hausmeisters ist bezüglich der Bestuhlung unbedingt Folge zu leisten.
5. Hierzu gehört auch, dass der Einlass durch den Veranstalter in Absprache mit dem Hausmeister geregelt wird. Das Einlasspersonal hat darauf hinzuwirken, dass die Besucher ihre Garderobe (Mäntel, Schirme, Stöcke – ausgenommen Stöcke von Gehbehinderten – Einkaufstaschen, Gepäckstücke und dergleichen) in der hierfür besonders geschaffenen Einrichtung (Garderobe) ablegen. Für die Abwicklung des Garderobenbetriebes sorgt der Veranstalter.

6. Fundgegenstände sind beim Hausmeister abzugeben.
7. Ende der Veranstaltung in der „Herzogskelter" ist spätestens um 1.00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt darf die Musikanlage bzw. die Livemusik nicht mehr in Betrieb sein.
8. Um unnötige Ruhestörungen der Anwohner zu vermeiden, sind die Veranstalter gehalten ihre Gäste bzw. die Besucher darauf hinzuweisen, den Heimweg leise anzutreten.

§ 8 Bewirtschaftung

1. Über den Antrag der Bewirtschaftung in Zusammenhang mit Veranstaltungen im Saal, im Foyer oder der Galerie entscheidet die Stadt Güglingen – Stadtpflege. Vereinbarungen über die zu verabreichenden Speisen und Getränke und alle mit der Bewirtschaftung zusammenhängenden Maßnahmen sind Angelegenheit des Veranstalters. Die Stadt Güglingen ist jedoch berechtigt im Einzelfall besondere Wünsche zu äußern.
2. Die Veranstaltungen im Saal sollen, soweit es sich nicht um Veranstaltungen der Stadt Güglingen oder um Vereinsveranstaltungen handelt, durch den Pächter des Restaurants „Herzogskelter" bewirtschaftet werden. Die Bewirtschaftung durch konzessionierte Wirte ist in Absprache mit der Stadt Güglingen möglich. Bei Bewirtschaftungen, die weder über den Pächter des Restaurants „Herzogskelter", die Stadt Güglingen, einen Verein noch über einen konzessionierten Wirt erfolgen, wird ein Zuschlag zum Hauptgeld nach Anlage 1 in Höhe bis zu 100 % erhoben.
Soweit die Veranstaltung nicht durch den Pächter des Restaurants „Herzogskelter" bewirtschaftet wird, erfolgt die Bewirtschaftung über die Vereinsküche.
3. Die Benutzung der Vereinsküche erfolgt in der Regel nur im Zusammenhang mit Veranstaltungen in der „Herzogskelter". Ausnahme ist die Bewirtschaftung in Deutschen Hof.
4. Die Vereinsküche wird vor der Veranstaltung dem Verantwortlichen des Veranstalters übergeben. Nach Beendigung der Veranstaltung ist die Vereinsküche in tadellos gereinigtem Zustand an den Beauftragten der Stadt Güglingen zu übergeben. Die Übergabe hat spätestens am Tage nach der Veranstaltung zu erfolgen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
5. Die Über-/Rückgabe der Küche einschließlich Gläser und Geschirr, das Ablesen der Zählerstände vor und nach der Veranstaltung, die Einweisung in die Bedienung der Spülmaschinen erfolgt durch den Hausmeister. Werden bei der Rückgabe Schäden oder Fehlbestände festgestellt, werden diese von der Stadt Güglingen behoben und die damit zusammenhängenden Kosten dem Veranstalter in Rechnung gestellt.
6. Die benutzten Tische und Stühle müssen nach der Veranstaltung in sauberem Zustand und gestapelt zurückgegeben werden.
7. Die Verwendung von Einmal-/Wegwerfgeschirr und -besteck ist ausnahmslos verboten.
8. Eigene Geräte des Bewirtschafters oder Veranstalters dürfen nur in stets widerruflicher Weise und mit Genehmigung der Stadt in den Räumen untergebracht werden. Bei elektrischen Geräten/Anlagen ist die Vorschrift des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE 0108) einzuhalten.
Die Stadt übernimmt dafür keinerlei Haftung.

§ 9 Ordnungsvorschriften

1. Zugang zur und Abgang von der Halle dürfen nur durch den Haupteingang zum Deutschen Hof erfolgen.
2. Dem Veranstalter wird zur besonderen Pflicht gemacht, das Gebäude samt Einrichtungen äußerst zu schonen und alle Beschädigungen zu unterlassen.
3. Speisen und Getränke dürfen bei einer Reihenbestuhlung nicht in den Saal mitgenommen werden.
4. Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.
5. Bei Veranstaltungen ist das Benutzen der Bühne durch Besucher nicht gestattet.
6. Klebebänder für Befestigungen auf dem Bühnenboden werden ausschließlich von der Stadt Güglingen auf Kosten des Veranstalters angebracht und wieder entfernt. Andere Klebebänder sind nicht zugelassen.
7. Die Verwendung von offenem Feuer und Licht, brennbaren Flüssigkeiten und Gasen, pyrotechnischen Sätzen und anderen explosionsgefährlichen Stoffen ist nicht erlaubt. Ausgenommen davon sind Teelichter/Kerzen in Gläsern als Tischdekoration sowie die Verwendung von offenem Feuer in dafür vorgesehenen Kücheneinrichtungen zum Warmhalten von Speisen (z. B. Rechauds). Offene Flammen dürfen nicht ohne Beaufsichtigung verwendet werden.
8. Beim Ausschmücken der Räume für vorübergehende Zwecke sind folgende Vorschriften zu beachten:
a) Änderungen in und an dem Vertragsgegenstand – dazu gehören auch alle Einrichtungsgegenstände – dürfen ohne Zustimmung der Stadt Güglingen nicht vorgenommen werden.
b) Bei der Befestigung von Ausschmückungen an den Wänden dürfen nur die vorhandenen Einrichtungen (Haken usw.) benutzt werden.
c) Bei der Art der Ausschmückungsgegenstände dürfen nur schwerentflammbare oder durch Imprägnierung schwer entflammbar gemachte Gegenstände verwendet werden. Ausschmückungsgegenstände, die wiederholt verwendet werden, sind vor der Wiederverwendung zu prüfen und bei Bedarf nochmals zu imprägnieren.
d) Die Gänge und Notausgänge, Notbeleuchtungen, Feuerlöscheinrichtungen und Feuermelder dürfen durch Ausschmückungsgegenstände nicht verstellt oder verhängt werden.
e) Die nach außen führenden Türen dürfen über die gesamte Dauer der Veranstaltung nicht abgeschlossen werden.

§10 Benutzung von Musikinstrumenten

Die im Rahmen des Mietvertrages zur Verfügung gestellten Musikinstrumente dürfen nur von Fachkräften gestimmt und gewartet werden. Den Auftrag hierfür erteilt die Stadt, die Kosten werden als Nebenkosten in Rechnung gestellt. Der Transport innerhalb der Herzogskelter muss mindestens durch einen Fachmann überwacht werden. Die Behebung eventuell entstehender Transportschäden wird von der Stadt Güglingen auf Kosten des Veranstalters behoben.

§ 11 Technische Einrichtungen

1. Heizung, Beleuchtung und Lüftung richten sich nach dem jeweiligen Bedürfnis. Ihr Umfang wird vom Hausmeister im Benehmen mit der Stadtpflege und dem Veranstalter festgelegt.
2. Die „Herzogskelter" ist mit Bühnentechnik, einer Beleuchtungs-, Mikrofon- und Lautsprecheranlage sowie einer Multimedia-Anlage (Beamer incl. Laptop, Blue Ray-Player etc.) ausgestattet.
Dabei handelt es sich um technisch sehr hochwertige und anspruchsvolle Anlagen, die vom Benutzer dann bedient werden dürfen, wenn die erforderliche Kenntnis vorhanden ist. Grundsätzlich werden diese technischen Anlagen deshalb nur mit Bedienungspersonal der Stadt Güglingen überlassen. Ausnahmen können dann zugelassen werden, wenn der Veranstalter eine Fachkraft mit abgeschlossener Berufsausbildung für Veranstaltungstechnik benennt, die in der Lage ist, die technischen Einrichtungen zu bedienen.
Die Kosten für das technische Bedienpersonal gehen zu Lasten des Veranstalters.

§12 Rundfunk-, Fernseh-, Bandaufnahmen

Hörfunk- und Fernsehaufnahmen bedürfen der Erlaubnis der Stadt. Dasselbe gilt für Bandaufnahmen. Die Stadt kann im Einzelfall besondere Gebühren hierfür festsetzen.

§13 Rücktritt vom Vertrag

1. Führt der Veranstalter aus einem von der Stadt nicht zu vertretenden Grund die Veranstaltung nicht durch oder tritt er von einem solchen Grund zurück, so ist er verpflichtet, die der Stadt entstandenen Nebenkosten und 25 % des Benutzungsentgeltes als Ausfallentschädigung zu entrichten. Die Ausfallentschädigung entfällt, wenn die Stadt Güglingen den Vertragsgegenstand für die vorgesehene Zeit anderweitig vermieten kann.
2. Der Stadt Güglingen steht ein Rücktrittsrecht ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bei wichtigem Grund zu. Dieser ist insbesondere dann gegeben, wenn:
a) infolge höherer Gewalt (z. B. dringende Bauarbeiten etc.) die „Herzogskelter" oder Teile davon nicht zur Verfügung gestellt werden können.
b) die „Herzogskelter" aus unvorhergesehenen wichtigen Gründen für eine überwiegend im öffentlichen Interesse liegenden Veranstaltung dringend benötigt wird,
c) bei öffentlichen Notständen
d) der Veranstalter seinen Verpflichtungen aus der Benutzungs- und Entgeltordnung oder dem Mietvertrag nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
e) wenn die Stadt Güglingen nach Abschluss des Mietvertrages von Umständen Kenntnis erlangt, aus denen sich ein hinreichender Verdacht ergibt, dass die vom Veranstalter geplante Veranstaltung bestehenden Gesetzen zuwider läuft oder die Gefahr einer Störung der öffentlichen Ordnung im Sinne des § 1 Polizeigesetz Baden-Württemberg besteht oder das Entstehen von Schäden am Mietobjekt herbeiführt.
3. Unabhängig von den unter Ziffer 2 genannten Rücktrittsgründen behält sich die Stadt Güglingen ein allgemeines Rücktrittsrecht vor. Macht die Stadt Güglingen von diesem Rücktrittsrecht Gebrauch, so ist sie, falls der Rücktrittsgrund nicht vom Veranstalter zu vertreten ist bzw. die Voraussetzungen von Abs. 2 a) bis c) gegeben sind, dem Veranstalter zum Ersatz der diesem bis zum Bekanntwerden der Rücktrittserklärung im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstandenen Aufwendungen verpflichtet. Entgangener Gewinn wird jedoch nicht vergütet.
4. Endet das Mietverhältnis aufgrund der unter Absatz 2 d) – e) genannten Gründe, haftet der Veranstalter für den Schaden, den die Stadt dadurch erleidet, dass die „Herzogskelter" während der vertraglich vorgesehenen Mietzeit nicht anderweitig oder nur zu einem geringeren Mietpreis weitervermietet werden kann.

Darüber hinaus trägt der Veranstalter alle der Stadt bis zum Eingang der Erklärung des Rücktritts entstandenen Kosten.

§14 Haftung

1. Der Veranstalter trägt das gesamte Risiko seiner Veranstaltung einschließlich Aufbau, Durchführung der Veranstaltung und Abbau.
2. Der Veranstalter haftet für alle Beschädigungen und Verluste, die durch die Benutzung entstehen, ohne Rücksicht darauf, ob diese Beschädigungen durch ihn, seine Mitglieder oder Besucher der Veranstaltung oder durch Dritte entstanden sind. Die Reparaturen solcher Beschädigungen werden seitens der Stadt Güglingen auf Kosten des Haftenden vorgenommen. Eigenreparaturen des Veranstalters sind grundsätzlich nicht erlaubt.
3. Der Veranstalter haftet, ohne dass die Stadt Güglingen den Nachweis darüber zu führen hat, ob der Veranstalter oder dessen Beauftragter ein Verschulden trifft. Es ist Sache des Veranstalters den Nachweis zu führen, dass ihn, seinen Beauftragten oder Besuchern der Veranstaltung kein Verschulden an den Schäden trifft.
4. Fürsämtliche vom Veranstalter eingebrachten Gegenstände, wie z. B. Musikinstrumente, Theater-Garderoben oder Bühneneinrichtungen usw., übernimmt die Stadt Güglingen keine Verantwortung. Sie lagern vielmehr auf Gefahr des Veranstalters. Dieser hat die Pflicht, mitgebrachte Gegenstände nach der Veranstaltung unverzüglich zu entfernen. Erforderlichenfalls kann die Stadt Güglingen die Räumung auf Kosten des Veranstalters selbst durchführen lassen.
5. Der Veranstalter stellt die Stadt Güglingen von etwaigen Haftungsansprüchen seiner Bediensteten Mitglieder oder Besucher seiner Veranstaltung und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der „Herzogskelter" und ihrer Einrichtungsgegenstände stehen.
Der Veranstalter verzichtet seinerseits auf eigene Haftungsansprüche gegen die Stadt Güglingen und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme, auf die Geltendmachung von Rückgriffs-Ansprüchen gegen die Stadt Güglingen und deren Bediensteten oder Beauftragte.
Wird die Stadt Güglingen wegen eines Schadens unmittelbar in Anspruch genommen, so ist der jeweilige Veranstalter verpflichtet, die Stadt Güglingen von dem geltend gemachten Anspruch einschließlich der Prozess- und Nebenkosten freizustellen, es sei denn, dass der Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von der Stadt Güglingen, derer Bediensteten oder Beauftragten verursacht wurde.
6. Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht, durch welche die Freistellungsansprüche abgedeckt werden.
7. Die Haftung der Stadt als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden aus § 836 BGB bleibt hiervon unberührt.
8. Für den Verlust oder die Beschädigung von Kleidungsstücken, Geld, Wertsachen oder sonstigen persönlichen Gegenständen übernimmt die Stadt Güglingen keine Haftung.

§ 15 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist ausschließlich Güglingen. Sofern kein anderer ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist, wird das Amtsgericht Brackenheim als Gerichtsstand vereinbart.

§ 16 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 01.04.1991 außer Kraft.

Güglingen, den 01.12.2015
Klaus Dieterich
Bürgermeister

Anlage 1 zur Benutzungsordnung Herzogskelter

ab 01.01.2016

I. Benutzungsentgelt und Nebenkosten

	Art des Entgeltes		Saal	Oberes Foyer	Saal und Oberes Foyer
			Euro 01.01.2016	Euro 01.01.2016	Euro 01.01.2016
1.	**Hauptentgelt**				
	a) Das Benutzungsentgelt für eine Veranstaltung bis zu einer Benutzungsdauer von 6 Stunden (gerechnet von der Öffnung bis zur Schließung des Hauses)		**425,00**	**135,00**	**500,00**
	Verlängerung Zeitzuschlag für jede angefangene Stunde 10 % des Hauprentgeltes		**42,50**	**13,00**	**50,00**
	b) Das untere Foyer ist im Benutzungsentgelt enthalten. Eine gesonderte Anmietung bedarf der Regelung im Einzelfall				
	c) Übungen, Proben, Auf- und Abbauten und Anbringen von Dekorationen				
	am Tag der Veranstaltung			**Im Hauptentgelt enthalten**	
	am Tag vor der Veranstaltung				
	bis zu 2 Stunden		**22,00**	**14,00**	**30,00**
	bis zu 4 Stunden		**42,00**	**21,00**	**60,00**
	für jede weitere Stunde		**12,00**	**8,00**	**15,00**
	In diesen Entgelten sind die Personalkosten für Übergabe, Einweisung, Abnahme und Endreinigung enthalten.				
2.	**Nebenkosten**				
	a) Heizung	pro Tag	**90,00**	**40,00**	**120,00**
	b) Ton- und Beleuchtungstechnik				

	Lautsprechanlage inclusiv Mikrophone, Verstärker und Bedienung durch Beauftragten Stadt Güglingen Beleuchtungsanlage (Bühne) incl. Bedienung durch Beauftragten der Stadt	pro angefangene Stunde	**15,00**		
	c) Multimedia-Anlage, bestehend aus: Beamer, Notebook und Blue-Ray-Player incl. Bedienung durch Personal der Stadt Güglingen	pro angefangene Stunde	**17,50**		
	e) Benutzung Konzertflügel	pro Tag	**30,00**		
	Stimmen des Flügels	auf Nachweis			
	f) Feuerwache	auf Nachweis			
	g) Hausmeister	pro Stunde	**32,00**		
	Reinigungskraft	pro Stunde	**25,00**		
	Aushilfen	pro Stunde	**14,00**		
	i) Strom	pro kwh	**0,25**		
	j) Wasser/Abwasser	pro cbm	**4,20**		
	k) Reinigung	auf Nachweis			
3.	**Sonstige Entgelte**				
	a) Vereinsküche incl. Kühlraum	pro Tag	**55,00**		
	b) Kühlraum ohne Vereinsküche	pro Tag	**20,00**		
4.	**Ermäßigtes Entgelt** Für Theater- und Konzertveranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen in Stuhlreihen ohne Bewirtschaftung ermäßigt sich das Entgelt nach Ziffer 1 um		**50%**	**50%**	

II. Umsatzsteuer

Sämtliche Entgelte sind Entgelte im Sinne des Umsatzsteuergesetzes. Soweit Umsatzsteuer nach den gesetzlichen Bestimmungen zu erheben ist, wird diese zusätzlich in Rechnung gestellt.

III. Zusatzbestimmungen für die Berechnung des Benutzungsentgeltes und der Nebenkosten

1. Die Veranstaltungsdauer bemißt sich nach der Zeit vom Öffnen bis zum Schließen des Hauses. Jede angefangene Stunde wird voll berechnet.
2. Im Hauptentgelt ist eine Probe bis zu einer Dauer von max. 4 Stunden enthalten.
3. Normalerweise werden die Nebenräume (Künstlerzimmer, Foyer, Galerie u.a.) mit dem Saal vermietet.
4. Finden mehrere gleichartige Veranstaltungen am selben Tag statt, werden die reinen Veranstaltungszeiten zusammen gezogen. Die Miete errechnet sich in diesen Fällen aus der Gesamtnutzungsdauer. Dies gilt nicht, wenn für jede dieser Veranstaltungen ein besonderes Eintrittsgeld erhoben wird.
5. Für vom Veranstalter besonders gewünschte Bühnenbeleuchtung und andere Arbeiten werden dem Träger der Veranstaltung die Verrechnungslöhne der Stadt Güglingen in Rechnung gestellt. Dies sind derzeit:

Hausmeister	32,00 €
Reinigungspersonal	25,00 €
Ton-/Lichtbedienung	14,00 €
Aushilfen	14,00 €

6. Wünscht der Veranstalter während einer Veranstaltung eine Änderung der Betischung oder Bestuhlung durch städtisches Personal, so werden die hierfür entstehenden Kosten (Sätze nach Ziffer 4) in Rechnung gestellt.
7. Bei Ausstellungen, Tagungen, Kongressen u.a. im Foyer kann zusätzlich zum Benutzungsentgelt nach Ziffer 1 eine Miete erhoben werden. Sie ist besonders zu vereinbaren und bemißt sich nach der Bedeutung der Ausstellung.

IV. Inkrafttreten

Die Anlage 1 zur Benutzungsordnung für das Bürgerhaus "Herzogskelter" tritt zum 1.1.2016 in Kraft.

Güglingen, den 01.12.2015
Dieterich, Bürgermeister

Hinweis zu vorstehender Satzung:
Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.
Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Bebauungsplan „Äußerer Riedgraben, Erweiterung"

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Im Juli hatte der Gemeinderat beschlossen, den ZabergäuNarren zum Bau eines Vereinsheims ein Grundstück in Erbpacht südlich des Sportplatzes in Eibensbach zur Verfügung zu stellen. Für die Schaffung des Baurechts an dieser Stelle, fordert die Baurechtsbehörde ein Bebauungsplanverfahren. Das Planverfahren schließt an den Bebauungsplan „Äußerer Riedgraben" an, sodass man das 5184 qm große Grundstück als Erweiterung im laufenden Bebauungsplanverfahren aufnehmen kann.
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 1. Dezember beschlossen, dass das Planverfahren eingeleitet wird.
Öffentliche Bekanntmachung
Aufstellung des Bebauungsplans „Äußerer Riedgraben, Erweiterung"
Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 01.12.2015 beschlossen, für das Gebiet „Äußerer Riedgraben, Erweiterung" einen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem nachfolgend dargestellten Lageplan vom 01.12.2015, gefertigt durch das Vermessungs- und Planungsbüro Matthias Käser, Untergruppenbach.

Die Erweiterung des Bebauungsplans „Äußerer Riedgraben" soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Vereinsheims schaffen. Die Umsetzung der Planung hat Auswirkungen auf Natur, Landschaft und Umwelt. Diese werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens abgehandelt.
Güglingen, 11.12.2015
gez. Dieterich
Bürgermeister

Parkplatz Maulbronner Straße 8

Vergabe Straßenbauarbeiten
Die Parkplätze beschäftigten den Gemeinderat schon im Jahr 2013. Damals wurde ein Entwurf beschlossen, der auf der Fläche hinter dem alten Schulhaus über 20 Parkplätze vorsieht:

Diese Variante war nun Grundlage für weitere Ausarbeitung und Planung der Parkplätze durch das Büro Zoll. Die Entwürfe wurden in der Sitzung am 1. Dezember erneut diskutiert. Man war sich schnell einig, dass ein Maximum an Parkplätzen geschafften werden sollte, aber für die Autofahrer die Möglichkeit bestehen soll, ohne zu wenden wieder aus dem Parkplatz hinauszukommen. Diese Optimierungen wird das Büro Zoll nun vornehmen.
Die erforderlichen Straßenbauarbeiten wurden vom Stadtbauamt im Oktober ausgeschrieben. Von vier Firmen gingen fristgerecht zur Submission vier Angebote ein.
In der Sitzung wurde die Ausführung der Straßenarbeiten an die Firma Haass aus Güglingen mit einer Auftragssumme über 142.760,61 erteilt.
Die Mittel dafür sind im Haushalt 2016 berücksichtigt. Da die Parkplätze innerhalb des Sanierungsgebietes V liegen, werden Sie im Rahmen des Landessanierungsprogramms gefördert. Der Baubeginn ist für Februar 2016 vorgesehen.

Bausachen

Auf Grund der vielen Flüchtlinge, die nach wie vor nach Deutschland kommen, ist es notwendig in den Kommunen Platz für diese zu schaffen. Während der Dauer des Asylverfahrens bedarf es einer zeitlich befristeten Unterbringung in Flüchtlingsunterkünften. Hierfür wurden seit Anfang November zeitlich befristete Erleichterungen im Bauplanungsrecht geschaffen. Das Landratsamt Heilbronn plant, im Objekt Burgweg 11 insgesamt 52 Flüchtlinge unterzubringen und hat dieses dafür angemietet. Das als Lebensmittelmarkt genehmigte Gebäude soll daher zur Flüchtlingsunterkunft umgenutzt werden.
Aus diesem Grund wurde von Seiten der Behörde ein Antrag auf Nutzungsänderung sowie für die Aufstellung von 7 Sanitärcontainern gestellt.
Der Gemeinderat hat diesem Antrag zugestimmt, wobei sich einige Gemeinderäte der Stimme enthielten, da das Vorgehen des Landratsamts in dieser Sache eigentlich nicht in Ordnung ist. Mit dem Bau wurde nämlich, wie in der RMZ berichtet, schon vor dem Antrag auch die Nutzungsänderung begonnen.

Sobald klar ist, wann und wie viele Flüchtlinge im Burgweg einziehen, wird es eine Bürgerinformationsveranstaltung geben, bei der dann weitere Fragen zu diesem Thema direkt mit dem Vertreter des Landratsamt geklärt werden können.

Neues Programm fürs Ratshöfle

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so ist es höchste Zeit für das Programm 2016 im Güglinger Ratshöfle.
Vier Veranstaltungen werden nächstes Jahr wieder auf der kleinen aber feinen Kabarettbühne im Foyer des Rathauses auf dem Programm stehen. Im Mai wird es im Rahmen des Wein-Kultur-Festivals eine Open-Air-Veranstaltung am Weinbrunnen geben. Damit die Eintrittkarten auch noch unter dem Weihnachtsbaum landen können, gibt es sie ab sofort im Rathaus oder unter www.reservix.de. Sie kosten 15 €/erm. 13 €
Samstag, 5. März 2016, 20 Uhr
Roland Baisch: Der Graue Star (Musikcomedy)

Alle wollen heute jünger sein als die biologische Uhr es vorschreibt.
Haare werden implantiert, Falten retouchiert, Körper verformt.
Nicht so **Roland Baisch**:
Nach einem spektakulären Selbstversuch künstlich gealtert, geht er einen entgegengesetzten Weg. Seine vollen blonden Haare ließ er sich ausdünnen, Falten wurden unter Aufwand modelliert, der durchtrainierte Körper unter extremem Nichtaufwand auf ein Normalmaß

eingestellt, nur um die sich immer schneller wandelnde Welt mit den Augen eines reifen Mannes zu erfahren.
Begleitet vom Gitarrengenie **Frank Wekenmann** genießt Roland Baisch als **„Der Graue Star"** in seinem neuen Programm die Privilege des Alters mit Gelassenheit und Humor.
Baisch unterhält als Alleskönner mit Johnny-Cash-Stimme, spielt souverän das Image eines ergrauten Wolfes, der noch zubeißen kann. Angenehm selbstironisch mischt er Comedy und Musik, packt seine Gags in spöttische Lieder, gespielt auf dem Instrumentenpark einer mittelgroßen Musikalienhandlung.
Samstag, 9. April, 20 Uhr
Freischütz oder Schürzenjäger (Opernrevue)

Es ist die klassische Dreiecksgeschichte: Operndiva Agathe und ihr deutlich jüngerer Ehemann Max, passionierter Jäger und Sänger, führen eine glückliche Ehe, bis die junge Nachwuchssängerin Ännchen in beider Leben tritt. Agathe freundet sich mit ihr an, Max jedoch hat etwas ganz anderes im Sinn ... Drei Darsteller auf der Bühne und ein Mann am Klavier sorgen mit Hilfe der Musik bekannter Opernkomponisten in dieser quirlig-turbulenten Alltags-„Dramödie" um Liebe, Lüge, Lust und Verlust für tiefgründige Unterhaltung und temporeiche Spannung.
Renate von Raven, Andreas Flad und Miriam Angstmann durchleben, getragen von Andreas Kehlenbeck am Klavier, singend alle Gefühlsfacetten und liefern sich einen Schlagabtausch nach dem anderen. Versäumen Sie nicht dabei zu sein, wenn die entscheidende Frage zu klären ist: „FREISCHÜTZ ODER SCHÜRZENJÄGER?"
Im Rahmen des Wein-Kultur-Festivals 2016
Literatur und Musik am Weinbrunnen
Donnerstag, 5. Mai 2016, 17 Uhr
Burkard Engel: Männer! – eine heitere, literarisch-musikalische Selbstbetrachtung

Dreizehn männliche Schriftsteller, von Gottfried Keller bis Heinrich Heine, von Kurt Tucholsky bis Joachim Ringelnatz liefern mit Lyrik und Prosa voll Selbstironie und Esprit das Material zu diesem literarisch-musikalischen Abend.
Die Texte verbinden sich zu einer Geschichte. Sie erzählt vom Lebenslauf eines Mannes zwischen Jugendliebe und Fußballwahn, Alkohol und Aktenmappe, Vereinsvorsitz und Alterswehmut. Burkhard Engel vom Cantaton-Theater zeichnet mit Rezitation, Gesang und Gitarre Bilder männlicher Charaktere, die zu vergnüglichem Wiedererkennen einladen.
Die Veranstaltung findet im Freien statt und in der Pause fließt für die Besucher der Weinbrunnen.
In Kooperation mit der VHS Oberes Zabergäu
Preis: 11 € (inkl. Glas Wein)
Freitag, 30. September, 20 Uhr
Klaus Birk: Liebe Dich! oder Du kannst mich mal gern haben!

Klaus Birk bringt seine Anekdoten und Scherze auf allen Wegen der modernen Medien an den Mann. Neben seinen Auftritten in Radio und Fernsehen schreibt der gebürtige Schwabe Szenen und Sketche, moderiert und feiert seit 1996 Erfolge mit „Hannes und der Bürgermeister!"
Diesmal geht es um die Liebe. Deine, meine, unsere. „Magst Du mich lieben? Und wenn ja, was willst du dafür?"
Birk mag Schwaben und Menschen, Wähler und Gewählte, bewundert verwundert Stadt und Land, freut sich über die Qual der Wahl und singt ein fröhlich Lied den Pfeifen und Pfaffen. Und Birk baut Brücken, von dir zu mir, vom alten Knochen bis zum jungen Rippchen, vom Kind im Manne bis zur Frau im Amt.
„Ich hab' ja für alles Verständnis, nur eben nicht für die anderen!"
So heilt Birk alle Vorurteile, grüßt Mutter Natur und die Kinder der Erde, schenkt Freude und Hoffnung und klopft Sprüche zum Gernhaben.
Zum Schluss ruft Birk noch allen zu: „Jetzt liebt euch halt, ihr Heimwerker der Liebe, und das ganz einfühlsam und zart. Denn: Ruckzuck ist ne Schraube locker und die Mutter überdreht."
Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr
Hillus Herzdropfa: Von dr Alb ra! (Schwäbische Comedy)

Hillus Herzdropfa sind definitiv bekennende Älbler und mit nichts und niemand zu vergleichen! In ihrem neue Programm präsentieren sie regionale Highlights aus dem Ländle der Highländer. Von dr Alb ra!
Dabei haben sie immer einen direkten Draht zum Publikum, sind spontan, herzhaft und schlagfertig. Mit ihrer atemberaubenden Bühnenpräsenz mit Mimik, Kostüm und Slapstick und natürlich dem unvergleichlichen Älbler Dialekt setzen sie alle Klischees über „Dia von dr Alb ra!" in graue Vorzeit zurück!!

Wiedereröffnung Restaurant Herzogskelter

Die Umbauarbeiten im Restaurant der Herzogskelter sind abgeschlossen und die Küche letzte Woche an das Pächterehepaar Hoffmann übergeben.
Ab Freitag, 18. Dezember, 18 Uhr ist das Restaurant wieder normal geöffnet, wo sie das neue Team der Herzogskelter herzlich empfängt.
Da in der Vorweihnachtszeit schon zahlreiche Gruppen mit Feiern gebucht sind, ist eine Reservierung zu empfehlen.
Ende Februar ist ein großer Tag der offenen Tür geplant, in dem die Besucher dann auch die neue Küche selbst anschauen können.

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt der nachstehenden Steuerpflichtigen bzw. derer Vertreter ist uns unbekannt.
Versuche, Schriftstücke bekannt zu geben und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.
Es werden daher nach § 11 des Landesverwaltungsgesetzes für Baden-Württemberg (LVwZG) durch diese Bekanntmachung die nachfolgenden Schriftstücke der Stadt Güglingen öffentlich zugestellt:
1. Schreiben vom 01.12.2015 (Aktenzeichen: 965.9 BZ: 5.0100.016135.6) an Frau Margot Sindel, zuletzt wohnhaft: 103 Rue De General Leclerc, 67540 Ostwald, Frankreich
2. Schreiben vom 01.12.2015 (Aktenzeichen: 815.92 BZ: 5.8888.000198.9) an Frau Margot Sindel, zuletzt wohnhaft: 103 Rue De General Leclerc, 67540 Ostwald, Frankreich

Berechtigte können das Schreiben innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung während der Sprechzeiten der Stadt Güglingen – Stadtpflege –, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 107 einsehen bzw. abholen.
Nach § 11 Absatz 2 des LVwZG gilt das obengenannte Schreiben als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.
Güglingen, den 05.12.2015
Stadt Güglingen
gez. Dieterich, Bürgermeister

Tag des Ehrenamts am 5. Dezember in Güglingen

Ehrenamtliche aus Güglingen und Umgebung waren zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember in die Riedfurthalle nach Frauenzimmern eingeladen.

Und trotzdem ist mit das wichtigste die öffentliche Anerkennung ihres Einsatzes. Dazu soll auch der bundesweite Tag des Ehrenamts Anfang Dezember beitragen. Mit der Veranstaltung in Güglingen ist das sicherlich gelungen. Ein interessanter, unterhaltsamer und sehr kurzweiliger Abend wurde vom Forum Ehrenamt, der Stadt Güglingen und natürlich zahlreichen Ehrenamtlichen aus den Vereinen und Schulen auf die Beine gestellt.
Bürgermeister Klaus Dieterich berichtet nicht ohne Stolz, dass sich in Güglingen viele Menschen ehrenamtlich engagieren und damit der Gesellschaft den nötigen Kitt geben. Er sei sehr dankbar, dass es all diese Menschen gibt, weil ohne sie, vieles nicht möglich wäre.
Vor allem die derzeitige Situation mit den Flüchtlingen wäre ohne das Ehrenamt nicht zu stemmen. Aber auch in Vereinen, Schulen, Kindergärten, im Familienzentrum und an unzähligen anderen Stellen bringen sich die Menschen ein. In einer kleinen Talkrunde wurden unterschiedliche Projekte in Güglingen vorgestellt.

Die ehemalige Hauptamtsleiterin Doris Schuh hat ein Vorleseprojekt in den Kindergärten ins Leben gerufen. Mathias Rose (im Bild, 2. v. r.) von der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim betreut seit 5 Jahren das Tafelmobil im Zabergäu, über das Lebensmittelspenden kostengünstig an bedürftige Menschen verkauft werden können. Bürgermeister Klaus Dieterich berichtet, dass immer wieder Menschen ins Rathaus kommen, die helfen wollen und für die dann immer passende Tätigkeitsfelder gefunden werden können. So ist es innerhalb des letzten Jahres z. B. gelungen einen Bürgerbus zu organisieren, der bald zwischen Güglingen und Ortsteilen pendeln wird.

Neben Worten und Reden gab es an diesem Abend aber auch einiges für Augen und Ohren.
Der Güglinger Musikverein spielte auf zum Marsch und zur „Polka mit Herz und Schwung". Letzteres fehlte auch der Tanzgruppe Euphoria des TSV Güglingen nicht, die eine spannende Tanzeinlage auf die Bühne brachte. Schüler der Realschule erfreuten die Gäste mit den eher selten zu hörenden Klängen der Ukulele und Mundharmonika.

Ein Höhepunkt war die Turnergruppe „Paledo" des TGV Dürrenzimmern, die mit ihren Menschenpyramiden die Zuschauer in Staunen versetzten und mit Standing ovations verabschiedet wurde. Mit angeregten Diskussionen bei einem gemütlichen Stehimbiss klang der Abend aus.

Dankeschön an die Ehrenamtlichen

Es ist schon zur Tradition geworden, dass im Dezember im Familienzentrum Güglingen, die Kaffeetafel für die ehrenamtlich tätigen Bürger reich gedeckt wird. So auch letzten Dienstag.
Bürgermeister Klaus Dieterich und Monika Hamann, Leiterin des Familienzentrums, konnten rund 20 Ehrenamtlich zum „Dankesagen" in gemütlicher Runde begrüßen. Im hektischen Alltag geht das „Danke" oft unter, und so konnte man sich in dieser Runde für die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen wertschätzend bedanken, ohne die manches nicht durchzuführen wäre.
Aus allen Bereichen, des FiZ und der Kitas, in denen bei der Stadt und Kirche ehrenamtliche Helfer engagiert sind, waren die Engagierten der Einladung gefolgt und stellten auch ihre Arbeit kurz vor. Es ist schön, dass die Anzahl der Teilnehmer in jedem Jahr wächst, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen engagieren: Es gibt Sprachkurse, Strickkurse, das Frauenfrühstück, die sogenannten „Kindergartenomas", die das Mittagessen in den Kindergärten unterstützen und die „Kindergartenopas", die das Mittagessens von der Kita Heigelinsmühle zum Kindergarten Gottlieb Luz transportieren. Hinzu kommen Familienbesucher, Multiplikatoren und Vorlesepaten.
Alle ehrenamtlichen Helfer können bestätigen, dass die Arbeit für sie eine Bereicherung ist, dass sie viel Freude mit sich bringt und die Tätigkeiten Spaß machen. Eine Kindergartenoma, die bei der Unterstützung des Mittagessens hilft, meinte: „das ist eine Bereicherung für mich, es kommt so viel zurück"
Ein ganz besonderer Dank erhielt Herr Gräßer, der nun schon seit 5 Jahren das Projekt Technolino im Kindergarten Gottlieb-Luz begleitet. Leider musste er sich für den Nachmittag entschuldigen, da er – wie könnte es anders sein – im Einsatz war.

Auch Ilona Vogel und Felicitas Grimm, Leiterinnen der Kindergärten Gottlieb-Luz und Herrenäcker waren gekommen. Sie sind sehr froh darüber, dass sie in den Kindergärten so treue Helfer haben, die dort das gemeinsame Mittagessen unterstützen.

Sanierungsgebiet „Stadtkern Güglingen V" Bewilligungszeitraum läuft aus

Im Jahr 2006 wurde die Stadt Güglingen mit dem Gebiet „Stadtkern Güglingen V" in das Landessanierungsprogramm aufgenommen.
Neben öffentlichen Maßnahmen wie Neugestaltung des Marktplatzes und Römermuseum lag der Schwerpunkt der Sanierung auf der Förderung privater Maßnahmen.
Vom Kreisverkehr an der Heilbronner Straße bis zum Friedhof wurden in den zurückliegenden 9 Jahren insgesamt 29 private Eigentümer bei der Sanierung ihrer Gebäude finanziell unterstützt. Es wurden Fördermittel i. H. v. 787.000 € bewilligt. Davon sind 2 Drittel vom Land und ein Drittel aus dem Haushalt der Stadt Güglingen.
Das Förderprogramm wurde seitens des Landes bereits um 2 Jahre verlängert, zum 31.12.2016 läuft es nun voraussichtlich aus.
Förderanträge von Privatpersonen für Immobilien innerhalb des Sanierungsgebietes können noch bis 31.12.2015 bei der Stadt Güglingen eingereicht werden. Die Abrechnungsunterlagen für diese Maßnahmen müssen bis 30. November 2016 bei der Stadt vorliegen.
Eigentümer, deren Gebäude innerhalb des Sanierungsgebietes „Stadtkern Güglingen V" liegt und die sich mit dem Gedanken tragen dieses zu modernisieren, sollten sich bis Ende dieses Jahres bei der Stadt Güglingen melden. Ansprechpartner ist Frau Wolfinger, Tel. 07135/10840 oder E-Mail: inge.wolfinger@gueglingen.de

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 21.12.2015 bis 16.01.2015 abgelesen.
Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2015 erstellt sowie die Vorauszahlungen für das Jahr 2016 neu berechnet.
Die Rechnung wird voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2016 zugestellt werden.
Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler selbst abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per Mail an: heidi.mann@gueglingen.de zu melden.

Stadtkämmerei

Krämermarkt am Dienstag

Am Dienstag findet der letzte Krämermarkt des Jahres in Güglingen statt. Rund 40 fliegende Händler präsentieren zwischen der alten Stadtapotheke und der Bäckerei Bürk ihre Waren von A. wie Accessoires bis Z. wie Zuckerwatte.

Bitte berücksichtigen Sie, dass am Dienstag die Innenstadt für den Verkehr gesperrt ist, eine Ersatzbushaltestelle in an der Realschule eingerichtet.

BORS-Praktikant schnuppert Rathausluft

Calvin Stradinger von der Realschule Lauffen war letzte Woche zur Berufsorientierung eine Woche im Rathaus, um einen Eindruck von der Arbeit in der Verwaltung zu bekommen.
An jedem Arbeitstag stand ein anderes Amt an. Hinzu kamen ein Vormittag im Römermuseum und ein Vormittag in der Riedfurthalle in Frauenzimmern, wo die Vorbereitungen für eine Veranstaltung am Wochenende gemacht wurden. Besonders hat es ihm im Einwohnermeldeamt gefallen, wo er Einblicke in die Beantragung von Ausweisen und Reisepässe bekam.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Kinder aufgepasst!:
Basteln im Jahreslauf – Advent

Am kommenden Montag, 14. Dezember, lädt Heike Schmid alle Kinder ab 7 Jahre zum traditionellen Adventsbasteln ein. Heike Schmid bastelt in adventlicher kleiner Runde Weihnachtliches. Zur Materialbeschaffung ist eine verbindliche Anmeldung in der Mediothek erforderlich. Kostenbeitrag 1 EUR.

Fliegender Teppich

Am Montag, 21. Dezember, treffen sich die Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 zum letzten Mal in diesem Jahr auf dem Fliegenden Teppich in der Mediothek. Um 14.30 Uhr und noch einmal um 15.30 Uhr. Mitzubringen 1 EUR. Wegen der Materialbeschaffung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Diese kann noch bis zum Freitag vor der Veranstaltung in der Mediothek gemacht werden. -Wir sind gespannt, was uns die Weihnachtsbastelrunde beschert.

Weihnachtsaktion 2015

In der diesjährigen Weihnachtsaktion 2015 der Mediothek Jahr wollen wir den „Himmel" der Kinderebene mit Tannenzapfen dekorieren. Jedes Kind, das einen Tannenzapfen mitbringt – er kann verziert sein oder Natur sein oder auch der Natur nachgebildet und er sollte eine Schnur oder Faden zum Aufhängen haben – bekommt eine kleine Süßigkeit und nimmt zusätzlich an einer Verlosung teil.

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff

Herzliche Einladung zu unserer Weihnachtsfeier im Pavillon des Gartacher Hofes, Weinsteige 4. Wir beginnen mit dem Mittagessen um 12.00 Uhr. Ab 14.30 Uhr gibt es – wie gewohnt – Kaffee und Kuchen.

Frau Röbig besucht uns mit ihren Flötenkindern. Sollten Sie sich noch nicht zum Mittagessen angemeldet haben, dann rufen Sie uns bitte an (Tel. 16421). Marion Jesser

Das Glück Deines Lebens hängt von der Beschaffenheit Deiner Gedanken ab. Ergib Dich nicht der Stimmung dessen, der Dich beleidigt, und folge nicht dem Weg, auf den er Dich schleppen möchte. - Marc Aurel -

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Becken mit altägyptischem Lotos ging in den „Vicus Senotensis"

Ein letztes Überbleibsel der zurückliegenden Begleitausstellung „Odyssee im Zabergäu" trat kürzlich die Reise zu seinem neuen Bestimmungsort an: Nachdem bereits im Sommer die Ausstellungstafeln ans humanistische Herder-Gymnasium ins bayerische Forchheim gingen, um dort künftig für den Altgriechisch-Unterricht entsprechende Impulse zu liefern, wurde nun auch das Wasserbecken mit dem altägyptischen Lotos einer neuen Verwendung zugeführt und kam ins Römermuseum Remchingen (Enzkreis). Die tropische Wasserpflanze spielte eine Rolle in der „Odyssee": Bei den Lotosessern konnte Odysseus seine Gefährten nur mit Mühe dem Genuss dieser Pflanze für die Weiterreise entziehen.

In Remchingen-Wilferdingen lag übrigens auch ein Vicus wie in Güglingen. Er ist zwar nicht ausgegraben, doch kennt man von einer Inschrift seinen genauen Namen: „Vicus Senotensis", also die Siedlung des Volksstammes der Senoter.

Spannend ist der Bezug, dass sich dort auf einem Grabstein, der nachträglich in der Kirche verbaut war, Darstellungen von Odysseus' Sirenenabenteuer fanden. Auf einem römischen Steindenkmal im Land sind sie der einzige Anklang zu Szenen, wie sie bei uns auf den einzigartigen Odyssee-Reliefs des reichen römischen Gutsherrn von Frauenzimmern vorhanden waren.

Ein Vergleich (links Frauenzimmern, rechts Remchingen): Oben die Darstellung von Odysseus, an den Mast seines Schiffes gebunden; darunter die Darstellung der drei Sirenen.

Tipp: Jetzt den Museums-PASS-Musées schenken

Das ideale Weihnachtsgeschenk für jeden Kulturbegeisterten (oder natürlich für sich selbst) ist der Museums-PASS-Musées: Er ist die Jahreskarte für über 320 Museen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Beliebig oft berechtigt er zum freien Eintritt und z. B. vielen kostenlosen Veranstaltungsteilnahmen. Der Pass ist 1 Jahr lang gültig, bei vorzeitiger Verlängerung bekommt man einen 13. Monat geschenkt dazu. Bei allen Tarifen können bis zu 5 (auch unleibliche) Kinder unter 18 Jahren ebenfalls kostenlos mitgenommen werden.

Nachdem im Juli diesen Jahres wegen der Aufhebung der Euro-Franken-Kopplung die Preise geringfügig erhöht werden mussten, werden sie auch im nächsten Jahr konstant bleiben, um die Attraktivität des Passes weiterhin zu garantieren.

Die aktuellen Preise im Überblick:

- **Tarif 1 (1 Person):** 98,00 €
- **Tarif 2 (2 Personen):** 183,00 €
- **Tarif 3 (1 Person ermäßigt):** 92,00 €
- **Tarif 4 (2 Personen ermäßigt):** 177,00 €

Der Pass kann im Römermuseum zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Der Museums-PASS-Musées – eine Jahreskarte für derzeit 320 Museen, Schlösser und Gärten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz, die sich lohnt: Innerhalb des Gültigkeitszeitraums erhält man damit beliebig oft kostenlosen Eintritt selbst in die hochpreisigsten Mitgliedsmuseen und Ausstellungen.

Die Gebiet des Passes vergrößert sich stetig – nach den zurückliegenden Erweiterungen auf die Regionen Stuttgart, Lothringen und Franche-Comté ist seit diesem Jahr auch das Berner Oberland mit dabei, zu Beginn kommenden Jahres folgen verschiedene Museen in Mainz. Das Römermuseum Güglingen gehört seit 2009 dazu.

MOBILES KINO

Am Montag, 28. Dezember in der Herzogskelter
Mit vier Filmen ist das Mobile Kino zwischen den Jahren zu Gast in Güglingen
14 Uhr. Alles steht Kopf
In jedem menschlichen Hirn steckt eine Schaltzentrale der Gefühle. So auch in der 11-jährigen Riley: Freude, Kummer, Ekel, Wut und Angst sind tagein tagaus damit beschäftigt, für ihr Wohlergehen zu sorgen. Doch alles gerät durcheinander, als Rileys Eltern beschließen, gemeinsam mit ihrer Tochter nach San Francisco zu ziehen. Jetzt hat Kummer, eine recht depressive Gefühlsdame, ihren großen Auftritt – mit ungeahnten Folgen. Mit seinen vielen witzigen und vor Phantasie nur so strotzenden Einfällen spricht „Alles steht Kopf" Kinder wie Erwachsene gleichermaßen an.
Text von **www.wolframhannemann.de**
15.45 Uhr: Hotel Transsilvanien 2

17.30 Uhr: James Bond 007 – Spectre

20.30 Uhr: Man lernt nie aus
Der 70-jährige Ben Whittaker (Robert De Niro) fühlt sich in seinem Ruhestand nicht sonderlich ausgelastet. Daher ergreift er die Chance, als Senior-Praktikant bei einer erfolgreichen Mode-Website anzufangen. Deren Gründerin und Chefin Jules Ostin (Anne Hathaway) staunt nicht schlecht, als der rüstige Neuzugang zu seinem ersten Tag antritt. Doch während der Rentner anfangs noch ein wenig belächelt wird, erfreut er sich dank seiner charmanten und warmherzigen Art bei seinen neuen Kollegen bald großer Beliebtheit. Und auch für Jules, die sich in ihrer noch immer ungewohnten Rolle als Geschäftsführerin häufig überfordert fühlt, wird Ben schnell zu einer wichtigen Stütze und einem guten Freund, auf den sie nicht mehr verzichten will.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Grußwort von Bürgermeister und Gewerbevereinsvorsitzendem

Liebe Besucher des Pfaffenhofener Weihnachtsmarktes,
am dritten Advent wird der 27. Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen abgehalten. Seit über einem viertel Jahrhundert gibt es nun diesen traditionellen Markt.
Der Handels- und Gewerbeverein und die Gemeinde Pfaffenhofen geben sich Mühe, diese Tradition zu wahren. Die Vereine und Organisationen sowie der örtliche Handel waren und sind in all den Jahren wichtige Partner bei der Umsetzung von der Idee bis zur Verwirklichung. Von Beginn an sollte das Marktgeschehen nicht dem Kommerz dienen und auch kein Weihnachtsrummel sein. Vielmehr entwickelte sich ein in die Adventszeit passender, beschaulicher Markt. Darum herrscht auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen immer eine besinnliche, vorweihnachtliche Stimmung und dies soll auch in diesem Jahr so bleiben. Die Aussage der Besucher, dass sie die familiäre Atmosphäre schätzen, ist den Veranstaltern eine Verpflichtung.
Lassen Sie sich deshalb in eine familiäre, schöne adventliche Stimmung entführen und besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz mitten im Ort.
Allen Besuchern und Gästen des Weihnachtsmarktes wünschen wir einen besinnlichen dritten Adventssonntag und einen angenehmen Aufenthalt in Pfaffenhofen.
Bei allen Mitwirkenden möchten wir uns schon im Voraus für ihr Engagement und ihre Teilnahme bedanken.

Dieter Böhringer
Bürgermeister

Stephan Kolb
1. Vorsitzender HGV

Spende der Firma AKG für Autorenlesung

Am Freitag, dem 04.12.2015, wurde durch Herrn Monien von der Firma AKG aus Pfaffenhofen ein Scheck in Höhe von 1.000,- € an Frau Wendnagel, Schulleiterin der Grundschule Pfaffenhofen, übergeben. Die Firma verzichtet bewusst auf Weihnachtsgeschenke und spendet stattdessen zur Weihnachtszeit an soziale Einrichtungen. Dieses Jahr ging diese Spende an die Grundschule Pfaffenhofen. Mit diesem Beitrag werden Autorenlesungen für alle Klassen der Grundschule organisiert. Die Gemeindeverwaltung und die Grundschule Pfaffenhofen freuen sich über diese Spende und bedanken sich hierfür ganz herzlich.

Die Straße ist kein Spielplatz!

Gemeinderatssitzung am 16.12.2015

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 16.12.2015, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1) Blutspende-Ehrungen
2) Haushaltsplan 2016
   hier: Einbringung der Entwurfsfassung
3) Termine
4) Bekanntgaben, Sonstiges

gez. Böhringer, Bürgermeister

Sammelstelle für das Tafelmobil Zabergäu

Lebensmittelspender gesucht

Seit über fünf Jahren gibt es das Tafelmobil, das von 26 Ehrenamtlichen unter Leitung von Alfred Röther, Rolf Schreck und Günter Thiel immer freitags in Brackenheim und Güglingen Station macht. Dort können Menschen mit Berechtigungskarte kostengünstig einkaufen. Ziel der Tafelarbeit ist es, einen Beitrag gegen die Lebensmittelvernichtung zu leisten und Menschen, die am Existenzminimum leben, eine ganz konkrete Hilfe im Alltag zu geben. Da die Nachfrage sehr oft höher ist als das Angebot, werden dringend Lebensmittelspenden gesucht.

Eine der Sammelstellen für das Tafelmobil befindet sich im Rathaus Pfaffenhofen.

Hier können ganzjährig *haltbare Lebensmittel* wie Nudeln, Kartoffeln, Reis, Mehl, Zucker, Salz, Marmelade, Gemüse und Obst in Konserven, Kaffee, Kaba, Milch, Zwiebeln, etc. abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 – 12.00 von 14.00 bis 16.00 Uhr, dienstags 14.00 – 18.00 Uhr und Freitag 08.00-12.00 Uhr. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0 oder ans Rathaus Pfaffenhofen, 07046/9620-11 wenden.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Spenden!!

Gesplittete Abwassergebühr

Änderungen bei der versiegelten Grundstücksfläche

Die Abwassergebühr wird seit 2010 getrennt nach Schmutzwasseranteil und Niederschlagswasser erhoben.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der verbrauchten Frischwassermenge sowie das als Brauchwasser im Haushalt genutzte Niederschlagswasser berechnet.

Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr ist die versiegelte und angeschlossene Grundstücksfläche.

Die versiegelten Flächen wurden 2011 für alle damals bebauten Grundstücke erhoben. Bei einer Neubebauung wird der Grundstückseigentümer von der Gemeinde angeschrieben.

Änderungen, die Sie an Ihren versiegelten Grundstücksflächen vorgenommen haben (zum Beispiel: Errichtung eines Carports, Überdachung der Terrassenfläche, Pflasterung der Hoffläche) sind der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen entsprechend zu melden.

Ein Änderungsbogen zur Meldung der geänderten Flächenversiegelung ist im Rathaus erhältlich oder kann unter www.pfaffenhofen-wuertt.de/Virtuelles Rathaus/Formulare heruntergeladen werden. In diesem Jahr vorgenommene Änderungen an den versiegelten Flächen werden erst ab dem Folgejahr berücksichtigt.

Die Gemeindeverwaltung wird die versiegelten Flächen immer wieder stichprobenartig kontrollieren.

Brauchwasserzisternen

Bei Brauchwasserzisternen unterliegt das als Brauchwasser verwendete Niederschlagswasser ebenfalls der Gebührenpflicht.

Zur Ermittlung der Abwassermenge kann ein Zwischenzähler eingebaut werden. Für diesen Zähler muss eine monatliche Grundgebühr entrichtet werden. Wird kein Zwischenzähler eingebaut, wird das durch die Brauchwasserzisterne anfallende Schmutzwasser pauschal mit 8 cbm/Jahr für jede im Haushalt mit Erstwohnsitz gemeldet Person berechnet.

Weitere Informationen und Änderungsbögen zur gesplitteten Abwassergebühr erhalten Sie bei Frau Köhler: Tel.: 07046/9620-22, E-Mail: stefanie.koehler@pfaffenhofen-wuertt.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 11,2-6 (7-19)

Wochenspruch: Bereite dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.
Jesaja 40,3.10

Wochenlied: „Mit Ernst, o Menschenkinder“ (10 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Lebendiger Adventskalender in Güglingen

Wir treffen uns täglich abends um 17.30 Uhr für ungefähr eine halbe Stunde an Güglinger, Frauenzimmerner und Eibensbacher Häusern, jeden Abend an einem anderen Haus. Wir werden dort miteinander singen, beten und Geschichten oder Gedichte hören. Die Gastgeber haben dafür ein Fenster besonders gestaltet, das dann hell erleuchtet wird. Lassen Sie sich überraschen, was sich die Gastgeber alles so ausdenken.

Die Veranstaltungen sind für alle Generationen gut geeignet, auch Kinder haben daran eine große Freude. Bitte bringen Sie sich eine Taschenlampe mit und – wenn Sie mögen – eine Spende für das Kinderwerk Lima.

In dieser Woche treffen wir uns an folgenden Häusern:

Do., 10.12., Familie Weber, Lortzingstr. 12
Fr., 11.12., Familie Deck, Untere Kanalstr. 2
Sa., 12.12., Familie Giebler, Talstr. 3
So., 13.,12., Familie Friedel, Fasanenweg 30
Mo., 14.12., Eib. Familie Koch, Tannenstr. 18
Di., 15.12., Frz. Familie Ritter, Bahnhofstr. 23
Mi., 16.12., Ev. Kindergarten, Oskar-Volk-Str. 14
Do., 17.12., Fam. Schütz, Wagnerstr. 11
Fr., 18.12., Gartacher Hof, Weinsteige 4

Gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie ein, Silvester mit anderen netten Menschen zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen. Wir beginnen etwa gegen 20:00 Uhr (direkt nach dem Gottesdienst) mit einem kalt-warmen Büfett. Bringen Sie einfach etwas Leckeres mit. Anschließend planen wir einen bunten Silvesterabend mit Programm. Alkoholfreie Getränke stellen wir zum Selbstkostenpreis zur Verfügung, Alkoholhaltiges bitte selbst mitbringen. Selbstverständlich muss man nicht bis Mitternacht durchhalten. Bitte melden Sie sich bis zum 26.12.2015 an bei Birgit Stahl (Tel. 16350) oder Heidrun Ernst (Tel. 6381). Dann können wir entsprechend planen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent
8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Familiengottesdienst (R. Kern). Der Kindergarten gestaltet den Gottesdienst mit. Das Opfer geben wir für die Heizkosten unserer Gebäude.

Montag, 14. Dezember
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 15. Dezember
10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Gemeindehaus (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

Mittwoch, 16. Dezember
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht
16:00 – 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. Dezember
20:00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 18. Dezember
8:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule. Das Opfer geben wir für das Kinderwerk Lima.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Lebendiger Adventskalender in Güglingen:
Siehe allgemeine kirchliche Nachrichten

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 13. Dezember, um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.
Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Altpapier ist Rohstoff

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, steffen.vogt@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 11. Dezember
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 12. Dezember
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen
Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim
Dienstag, 15. Dezember
19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
Mittwoch, 16. Dezember
5.30 Uhr Frühschicht, Stockheim
19.00 Uhr Eucharistie, anschließend Beichtgelegenheit, Güglingen
Donnerstag, 17. Dezember
6.00 Uhr Rorate, Brackenheim
Freitag, 18. Dezember
6.00 Uhr Rorate, Michaelsberg
Samstag, 19. Dezember
19.00 Uhr Versöhnung und Heil, Güglingen
Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim und Güglingen

Termine
Sonntag, 13. Dezember
18.00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Sportgaststätte „Im Wiesental"
Freitag, 18. Dezember
20.00 Uhr Thomas-Gruppe, Güglingen
Samstag, 19. Dezember
10.00 Uhr Sternsinger-Probe, Brackenheim, Gruppenraum

Adventsmarkt Brackenheim
Herzlichen Dank für alle Begegnungen mit Jung und Alt und Ihre Spenden beim diesjährigen Adventsmarkt. 144,70 € kommen der betreuten Wohngemeinschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) in unserem Jugendhaus in Güglingen zugute.

Advent: Versöhnung und Heil
Im besonderen Gottesdienst „Versöhnung und Heil" können sich alle Gläubigen auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Im Anschluss an die Andacht besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, das Sakrament der Krankensalbung oder den persönlichen Segen durch Handauflegung zu empfangen. Dazu herzliche Einladung am Samstag, 19.12.2015, 19 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche in Güglingen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 11. Dezember
19:30 Uhr Konzert

Samstag, 12. Dezember
18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim
Sonntag, 13. Dezember
16:00 Uhr Sonntagsschulweihnachtsfeier mit Aufführung des Weihnachtsanspiels, anschließend Kaffee, Gebäck u. a.
19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache, Info Tel.: Jochen Türk, 07143/23061)
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info Tel.: 07135/937770)
Montag, 14. Dezember
19:30 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim
19:30 Uhr Vorschlagsausschuss
Dienstag, 15. Dezember
17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim
Donnerstag, 17. Dezember
14:30 Uhr Seniorenkreis 120 in Botenheim
Freitag, 18. Dezember
13:00 Uhr Kirchlicher Unterricht – Ausflug ins Bibelmuseum nach Stuttgart
20:00 Uhr EudokiaChorPop (Achtung: Neue Zeit)
Samstag, 19. Dezember
17:00 Uhr Hauskreis Weihnachtsfeier in der Kirche (Info.: Uwe Kietzke, Tel. 07135/6615)
18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
Sonntag, 20. Dezember
09:05 Uhr Gebetstreff
09:30 Uhr Gottesdienst mit Segnung von Familie De Haan (am 9. Januar Ausreise nach Peru), Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre).

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Freitag, 11. Dezember
17.30 Uhr Royal Rangers
ab 19.30 Uhr Teeniekreis
Sonntag, 13. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent
9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
Dienstag, 15. Dezember
20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen
Mittwoch, 16. Dezember
20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.
Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Samstag, 12. Dezember
9.30 Uhr Musicalprobe der Kinderkirche in der Marienkirche
Sonntag, 13. Dezember
10.20 Uhr GoX mit GoX for kids in der Marienkirche, Predigt: Bernd Wetzel
Dienstag, 15. Dezember
14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum der Marienkirche „Adventsfeier"
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen
20.00 Uhr Probe des Beerdigungschors im Jugendraum der Marienkirche
Mittwoch, 16. Dezember
18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:
Samstag, 19. Dezember
9.30 Uhr Hauptprobe für das Weihnachtsmusical der Kinderkirche in der Martinskirche in Frauenzimmern
Sonntag, 20. Dezember
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Heinz Kümmerle

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.
Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Samstag, 12. Dezember
9.30 Uhr Musicalprobe der Kinderkirche in der Marienkirche in Eibensbach
Sonntag, 13. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Rebecca Ruggaber
19.15 Uhr Stiller Advent in der Martinskirche „Atempausen"
Mittwoch, 16. Dezember
18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
Donnerstag, 17. Dezember
14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus „Geburtsland Jesus" Israel aus heutiger Sicht, Filmnachmittag und Weihnachtslieder

Vorschau:
Samstag, 19. Dezember
9.30 Uhr Hauptprobe für das Weihnachtsmusical der Kinderkirche in der Martinskirche
Sonntag, 20. Dezember
15.30 Uhr Gottesdienst mit der Aufführung des Weihnachtsmusicals in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer
19.15 Uhr Stiller Advent in der Martinskirche „Atempausen"

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 11. Dezember
19.00 Uhr „Sing 4 fun" konzertiert in unserer Kirche – „wir zünden 1.000 Lichter an" – im Anschluss gibt es auf dem Kelterplatz rote Wurst und warme Getränke
19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor
Samstag, 12. Dezember
19.30 Uhr Konzert von „Ornament" in unserer Kirche
Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst als Auftakt für unseren Weihnachtsmarkt mit unserem Kindergarten u. dem Männergesangsensemble „Ornament"
anschl. Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit unserem Posaunenchor und den Jungbläsern
10.30 Uhr Kinderkirche – wir proben das Krippenspiel
15.00 Uhr Platzkonzert des Posaunenchors auf dem Weihnachtsmarkt
16.00 Uhr Offenes Adventsliedersingen in der Kirche mit „Ornament", dem Gesangverein, unserer Organistin Andrea Bissinger und vielen Besuchern mit Wunschliedern
Montag, 14. Dezember
19.30 Uhr Unsere Glocken läuten zum Hausgebet im Advent
20.00 Uhr letzter Kirchenchor vor der Weihnachtspause – weiter am 18. Januar im Gemeindehaus
Dienstag,15. Dezember
9.00 Uhr Treffen unseres Besuchsdienstes im Gemeindehaus
18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus
Mittwoch 16. Dezember
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Vorbereitung Waldweihnacht
19.30 Uhr gemeinsame Sitzung und Adventsfeier beider Kirchengemeinderäte im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis im Gemeindehaus, Tel. 07046/8845788
Donnerstag. 17. Dezember
9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260
18.00 Uhr Jungschar für Kinder ab der 1. Klasse im Gemeindehaus Pfaffenhofen – Ferienpause bis 14. Januar 2016
18.00 Uhr Jungschar-Indika-Traning Sporthalle Pfaffenhofen, alle Jungs und Mädels ab 10 Jahren, Ferienpause bis 14. Januar 2016
19.00 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahren im Gemeindehaus Pfaffenhofen, danach Ferienpause bis 21.01.2016
Freitag, 18. Dezember
19.00 Uhr Waldweihnacht auf dem Alten Sportplatz mit dem fackelbeleuchteten Kreuz, unserem Posaunenchor, den Konfirmanden und je nach Wetter: Wintergrillwurst und Punsch
20.00 Uhr Frauentreff-Winter-Abschluss-Treffen, danach Winterpause
Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent
10.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus am 4. Advent

Familiengottesdienst
im Gemeindehaus am 4. Advent
„So ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht in das Reich Gottes kommen" – eine tiefe Weisheit für manche kopfgesteuerten und festgelegten Erwachsenen.
Eventuell tut sich ja was, wenn wir mit unserer Krabbelgruppe am 4. Advent, um 10.30 Uhr, einen Farbengottesdienst im Gemeindehaus für und mit (ganz) Groß und (ganz) Klein feiern?
Sehr herzlich Danke
sagen wir für sage und schreibe 1.000 € (in Worten: t-a-u-s-e-n-d €) von unserem Bastelkreis aus dem Adventskaffee und Basar, und ebenso für 3 Beträge, die alle für unsere neue Beschallungsanlage gedacht sind:
Das Opfer der Churchnight von 95,67 €, das Opfer des Singgottesdienstes von 61 € und Spenden i. H. von 250 €. So kommen wir voran und werden von so vielen Gemeindegliedern getragen.

Evangelische Kirchengemeinden Weiler und Pfaffenhofen

Konzert von „Sing 4 fun"in der Kirche in Pfaffenhofen
„Unter dem mitreißenden Titel „wir zünden 1.000 Lichter an" konzertiert „Sing 4 fun" am Fr., dem 11.12., um 19.00 Uhr, in unserer Kirche – im Anschluss gibt es auf dem Kelterplatz rote Wurst und warme Getränke. Der Eintritt ist frei. Wir hoffen auf reichliche Spenden zugunsten der musikalischen Arbeit dieses so ansprechenden Chores.
„Ornament" gastiert in der Kirche in Pfaffenhofen
Herzlich freuen wir uns, dass das stimmgewaltige Männergesangsensemble „Ornament" aus Minsk auch 2015 in unserer Kirche gastiert. Am Sa., dem 12. Dez., um 19.30 Uhr, will uns „Ornament" berühren, erheben und verzaubern – einzig mit dem (Zusammen) klang ihrer großen Stimmen. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten. Wie schön, dass „Ornament" auch den Gottesdienst am 3. Advent mitgestaltet.
Waldweihnacht
... schon das Wort allein strahlt einen ganz besonderen Zauber aus. Und so laden wir alle Gemeindeglieder am Freitag, 18. Dezember, um 19.00 Uhr zum Alten Sportplatz, um diese einmalige Atmosphäre zu erleben, die unsere Herzen zur Ruhe kommen lässt und für das Wesentliche öffnet. Das beleuchtete Kreuz, unser Posaunenchor, die Konfirmanden und evtl. eine Wintergrillwurst und Punsch im Anschluss tun ein Übriges dazu.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Freitag, 11. Dezember
19.00 Uhr „Sing 4 fun" konzertiert in der Kirche in Pfaffenhofen – „wir zünden 1.000 Lichter an" – im Anschluss gibt es auf dem Kelterplatz rote Wurst und warme Getränke
Samstag, 12. Dezember
15.00 Uhr Krippenspiel-Probe
19.30 Uhr Konzert von „Ornament" in unserer Kirche
Sonntag, 13. Dezember 3. Advent
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen als Auftakt für unseren Weihnachtsmarkt mit unserem Kindergarten und dem Männergesangsensemble „Ornament"
anschl. Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit unserem Posaunenchor und den Jungbläsern
10.30 Uhr Kinderkirche – wir proben das Krippenspiel
15.00 Uhr Platzkonzert des Posaunenchors auf dem Weihnachtsmarkt
16.00 Uhr Offenes Adventsliedersingen in der Kirche mit „Ornament", dem Gesangverein, unserer Organistin Andrea Bissinger und vielen Besuchern mit Wunschliedern
Mittwoch, 16. Dezember
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen, danach Ferienpause
19.30 Uhr gemeinsame Sitzung und Adventsfeier beider Kirchengemeinderäte im Gemeindehaus Pfaffenhofen
Donnerstag. 17. Dezember
18.00 Uhr Jungschar für Kinder ab der 1. Klasse im Gemeindehaus Pfaffenhofen – Ferienpause bis 14. Januar 2016
18.00 Jungschar-Indika-Training, Sporthalle Pfaffenhofen, alle Jungs und Mädels ab 10 Jahre, Ferienpause bis 14. Januar 2016
19.00 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahren im Gemeindehaus Pfaffenhofen, danach Ferienpause bis 21. Januar 2016
Freitag, 18. Dezember
19.00 Uhr Waldweihnacht auf dem Alten Sportplatz mit dem fackelbeleuchteten Kreuz, unserem Posaunenchor, den Konfirmanden und je nach Wetter: Wintergrillwurst und Punsch
Samstag, 19. Dezember
15.00 Uhr Probe Krippenspiel
Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst mit unseren Gesangverein – Liederkranz
10.30 Uhr Kinderkirche

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzlichen Dank – Ihr Päckchen schenkt Weihnachtsfreude für bedürfte Menschen aus der Region

Foto: Peter Koch

Schon heute wollen wir alle Kund/-innen des Tafelmobils Zabergäu auf den kommenden Freitag, den 18.12.2015, hinweisen. An diesem Ausgabetag werden die ehrenamtlichen Tafelmitarbeiter die Päckchen der Aktion von Regiomail und dem Kreisdiakonieverband an die Kund/-innen verteilen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spender/-innen.
Im Namen des ganzen Tafelmobilteams grüßen wir Sie herzlich und freuen uns sehr über weitere Mitarbeiter/-innen, insbesondere wenn Sie sich vorstellen können, z. B. einmal im Monat (ca. 4 – 6 Std.) eine Schicht als Fahrer/-in zu übernehmen. Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Gottes Königreich fortgesetzt suchen
Sonntag, 13. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: „Sucht fortgesetzt Gottes Königreich". Was ist das Reich Gottes? Warum sollte man es „suchen"?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung m. Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels *„Gib uns mehr Glauben" (Markus 9:24).* Der Glaube ist für unsere Rettung wichtig. Wie können wir ihn stärken? Wie wird er für andere sichtbar?

Donnerstag, 17. Dezember

19.00 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: *Ahmt ihren Glauben nach.*

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Besprechung von 2. Chronika 15 – 19. • Wo lag Chaldäa, und wer waren die Chaldäer? • Esau: Unsere Entscheidungen zeigen, ob uns heilige Dinge wichtig sind.

20.10 Uhr Dienstzusammenkunft: *„Wir müssen durch viele Drangsale in das Königreich Gottes eingehen" (Apg. 14:22).*

Aktuell auf JW.org: Die Bibel verstehen: So gehts! Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.
Hier anmelden zu Ihrem kostenlosen persönlichen Bibelkurs:Direkt im Zabergäu, Tel. 0176/ 42525578 Im Internet: Kontaktformular auf (www.JW.org > Kontakt)

SCHULE UND BILDUNG

Ev. Kindergarten Frauenzimmern

Päckchen-Weihnachtsaktion – Licht im Osten

Der Evangelische Kindergarten Frauenzimmern unterstützte auch dieses Jahr wieder die „Licht im Osten"-Weihnachtsaktion. Mit 23 Päckchen, hauptsächlich von Eltern unserer Kinder mit viel Liebe und Engagement gepackt, wollen wir Licht und Hoffnung zu bedürftigen Senioren, Kindern und Familien in Russland, Osteuropa und Zentralasien bringen. Dort reicht das wenige Geld gerade zum Wohnen und für die Nebenkosten. Zum Leben bleibt kaum etwas übrig. Somit war es uns ein Bedürfnis, mit unseren Päckchen anderen eine große Freude zu machen! (lh)

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Lehrerinnen umliegender Grundschulen lernen die veränderte Lernkultur kennen

Derartige Einblicke boten sich den Kolleginnen und Kollegen der umliegenden Grundschulen, die die veränderte Lernkultur der Katharina-Kepler-Schule kennenlernen wollten. Die KKS hatte die Kolleginnen und Kollegen eingeladen, um zu zeigen, wie mit der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler umgegangen wird, wie Formen individuellen, selbsttätigen Arbeitens aussehen können.
Bereits während der Unterrichtsstunde, als auch beim abschließenden Informationsgespräch, beschäftigten sich die Kolleginnen und Kollegen mit der Frage, wie die Einordnung in Niveaustufen erfolgt. Ebenfalls von Interesse waren Fragen nach der Selbstkontrolle durch die Schülerinnen und Schüler sowie das Arbeiten im Lernstudio, als neuem, das Klassenzimmer ergänzenden Lernraum.
Die anwesenden Klassenlehrerinnen Monika Morlock und Katja Lenz, die die Klasse 5 im Team begleiten, und die Pädagogische Assistentin Christa Gantenbein, die in den Coaching-Stunden die Klassen beim selbstständigen Arbeiten unterstützt, gaben vielfältige Einblicke in die veränderte Lehrerrolle. Nicht mehr bloßes Unterrichten sondern Begleiten der Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu verschiedenen Schulabschlüssen ist wesentliche Errungenschaft veränderter Lernkultur. Dabei wird deutlich, dass die Schule einen Schwerpunkt darauf legt, die Klassen durch mehrere Lehrpersonen, die im Team arbeiten, begleiten zu lassen, so dass alle Beteiligten eine enge Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern aufbauen können.

Tag der offenen Tür am 17. Dezember

Realschule Güglingen

KidsOnline an der RSG
Im Rahmen unserer Präventionsarbeit der RSG fand für unsere Klassenstufe 5 ein Workshop zum Thema „Whats App & Co" statt.
Frau Weiler, von der Initiative Kindermedienland B.-W., stärkte die Kinder im Umgang der IT- und Medienkompetenz verantwortlich. Sie zeigte den Kindern anhand ihrer eigenen Steckbriefe die Problematik ihrer Daten und persönlichen Informationen. Ein Steckbrief würde z. B. im Klassenzimmer, in der Aula und im Bahnhof aufgehängt. Die Kinder merkten sehr schnell, dass im Bahnhof nichts von ihnen hängen sollte, keine Bilder und keine Daten.
Frau Weiler gab den Kindern auch viele wertvolle Tipps beim Umgang mit den sozialen Netzwerken, z. B. die Sicherung ihre Bilder.
Unser Ziel ist es, die Kinder zu sensibilisieren, das auch gelungen ist.
Wir möchten uns bei der Medien- und Filmgesellschaft B.-W., der Landesanstalt für Kommunikation und des Landesmedienzentrums recht herzlich bedanken.
AK-Suchtprävention, AK-Gewaltprävention Ingrid Storz

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Einladung zum Weihnachtskonzert in der Stadtkirche Brackenheim
Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Freunde des Gymnasiums!
Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert am Montag, dem 14.12., um 19 Uhr in die ev. Stadtkirche St. Jakobus in Brackenheim ein.
Es erwartet Sie ein besinnliches Programm der Chöre und Solisten, das auf die Weihnachtszeit einstimmen soll.
Der Eintritt ist wie immer frei.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen
Android Smartphone und Tablet PC – Praxiskurs (Modul 3)
Sie besitzen bereits ein Smartphone, einen Tablet-PC oder ein Phablet mit Android-Betriebssystem und wollen Ihr Gerät besser kennenlernen? In diesem Kurs finden Sie die richtigen Apps für sich und laden diese auf Smartphone bzw. Tablet-PC. Es wird erklärt, dass digitale Speichermedien/der heimische Computer und Ihr Androidgerät auf verschiedene Wege miteinander Daten austauschen können. Auf individuelle Fragen kann ausführlich eingegangen werden.
Idealerweise haben Sie bereits ein Googlekonto eingerichtet (kann im Kurs nicht vorgenommen werden) und kennen Zugangsnamen und Passwort.
Mo., 14.12., 18:30 – 21:30 Uhr, Güglingen, VR, Mediothek 28 €, 5 – 7 TN – **noch 1 Platz frei**
Vorschau auf Januar 2016:
Kalligrafie
Kunstvoll und schön schreiben – für Anfänger und Fortgeschrittene
Wir widmen uns dem „schönen Schreiben". Verschiedene Kunstschriften werden vorgestellt und auch die eigene Handschrift kann gezielt veredelt werden. Ziel des Kurses ist die Entdeckung eigener kalligrafischer Fähigkeiten und die Gestaltung kleiner kalligrafischer Werke.
Materialien können auch im Kurs erworben werden.
Bitte mitbringen: verschiedene Stifte, Federn, Tusche, Bleistift und großes Geodreieck, kariertes Schulheft, verschiedene Papiere und Lieblingstexte
Silke Schlaier, Innenarchitektin
Fr., 29.01.2016, 18:00 – 21:00 Uhr,
Sa., 30.01.2016, 14:00 – 17:00 Uhr
Güglingen, Veranstaltungsraum Mediothek
30 €, 7 – 9 TN – noch drei Plätze frei!
Erich Kästner – Jahrgang 1899
Lieder, Gedichte, Prosa
Burkhard Engel
Sonntag, 31.01.2016, 17:00 Uhr
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Mediothek Güglingen
Erich Kästner war ein humorvoller Lyriker, bissiger Satiriker und ein kritischer Beobachter der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse und Entwicklungen.
Er schrieb gegen den Militarismus, der Untertanen mit den „Händen an der Hosennaht" hervorbringt, nicht aber freie Bürger. Er schrieb gegen die Verantwortungslosigkeit einer Gesellschaft, die sich mit Armut und Arbeitslosigkeit abfindet – und er beschrieb das Alltagsleben der „kleinen Leute".
Vorverkauf in der Mediothek Güglingen

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

13. Dezember – Adventskonzert
Mit unserem **Adventskonzert in der katholischen Kirche Neckarwestheim (17 Uhr** – Weststraße 15) möchten wir Sie aus dem hektischen Alltagsgeschehen entführen und auf einen besinnlichen 3. Advent einstimmen. Neben den musikalischen Darbietungen erwarten Sie weihnachtliche Geschichten mit *Annemarie Gutensohn*.
Besonders freuen wir uns dieses Jahr auf die **Komposition** des Neckarwestheimers **Paul Bommas**. Neben seiner Ausbildung in Trompete, Schlagzeug und Klavier, wird Paul seit diesem Jahr von unserer Kompositionslehrerin Nathalie Herres betreut. Sein dreisätziges Werk **„Für Maj"** hat er seiner Schwester auf der Klarinette gewidmet. Lassen Sie sich die Premiere mit Maj an der Klarinette und dem jungen Komponisten am Klavier nicht entgehen!
Bei freiem Eintritt freuen wir uns auf Ihr Kommen und Ihren Applaus. Das komplette Konzertprogramm finden Sie auf unserer Homepage.
17. Dezember – Musizierstunde
Kurz vor dem 4. Advent, sollten Sie sich unsere letzte Musizierstunde im Jahr 2015 nicht entgehen lassen. Am **Donnerstag, 17. Dezember,** um **18 Uhr,** wird neben klassischen Werken sicher auch das ein oder andere weihnachtliche Stück zu hören sein. Der Eintritt ist frei und unsere Schüler freuen sich auf einen gut gefüllten Orchestersaal in der Südstraße.
Weihnachtsgeschenk gesucht?
... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen **Gutschein** für einen **Schnupperkurs** an unserer Musikschule. Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer **CD „Viva la Musica"**. Nähere Informationen erhalten sie im Sekretariat der Musikschule.
Kontakt
Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Jubiläumsweinprobe

Seit 25 Jahren ist Markus Schuppert Weinprobensprecher bei den Weingärtnern Cleebronn & Güglingen.

Am Samstag, 13. Februar 2016, 19.30 Uhr, gibt es aus diesem Anlass eine Weinprobe mit lustigen Geschichten von Land und Leuten und dem ein oder anderen Erlebnis aus 25 Jahren Weinprobensprecher.
Karten für 23 € sind bei den Weingärtnern Cleebronn-Güglingen erhältlich.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Einladung zur Fußballer-Weihnachtsfeier
Liebe Sportfreunde,
wir möchten gerne mit euch das vergangene Jahr ausklingen lassen und laden euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier 2015 ein. Gefeiert wir in diesem Jahr zusammen mit AH-, Aktive Fußballer, A-Jugend, Jugendbetreuern, Spielerfrauen, Zuschauern und Gönnern. Termin: Samstag, 12.12.2015, 19.00 Uhr Ort: Sportheim Weinsteige.
Für Essen (Schnitzel & Kartoffelsalat) sowie Trinken ist gegen einen Unkostenbeitrag von ca. 10 €/Person reichlich gesorgt. Über eine Salat- oder Kuchenspende würden wir uns dennoch freuen. Dazu hat sich der Weihnachtsmann angesagt und darüber hinaus gibt es bei einer Tombola wertvolle Sachpreise zu gewinnen!
Anmeldung bei: Stephan Bammesberger, Tel. 0176/31642834, E-Mail: stephan.bammes@web.de bzw. Hagen Schlechter, Tel. 07135/4102; Mobil 0171/7315014, E-Mail: fussballsenioren@tsv-gueglingen.de
„Weinsteige" macht Ferien
Das Gasthaus „Weinsteige" ist zwischen den Jahren geschlossen. Von Montag, 21. Dezember 2015, bis Samstag, 9. Januar 2016, sind Betriebsferien. Ab Sonntag, 10. Januar 2016, ist wieder ab 10 Uhr geöffnet. Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gästen und Freunden schöne Weihnachten und alles Gute für 2016.

Abteilung Fußball

TSV Güglingen – Türkgücü Eibensbach 1:2
Mit einer unglücklichen Niederlage verabschiedet sich der TSV Güglingen in die Winterpause. Gleich zu Beginn hätte man dies verhindern können, denn die Mannschaft startete gut in die Partie und erspielte sich mehrere hochkarätige Chancen. Aus diesem guten Auftakt machte man leider viel zu wenig, immerhin fiel das Führungstor durch Mario Sommer (25. Min.). Anschließend kam der TSV etwas aus dem Rhythmus und ermöglichte durch unnötige Fouls einige gefährliche Standards für den Gegner. Auch nach dem Seitenwechsel gab es immer wieder vermeidbare Fehler im Spielaufbau. Damit fehlte die Entlastung und man geriet gegen die stärker werdenden Gäste zunehmend unter Druck. Türkgücü hatte nun einige Tormöglichkeiten, zeigte aber ebenso Schwächen im Abschluss. Erst ein unberechtigter Elfmeter brachte den Ausgleich für die Gäste (77. Min.). Danach wurde das Spiel immer hektischer. Als es schon nach einem Unentschieden aussah, unterlief dem TSV mit einem verunglückten Rückpass ein entscheidender Fehler, den die Gäste zum 1:2 nutzen (88. Min.).
Reserve
TSV Güglingen – Türkgücü Eibensbach 4:1
Die Reserve war klar überlegen und behielt über die gesamte Partie die Kontrolle. Bis zur Pause führte man verdient mit 2:0, der Anschlusstreffer für die Gäste hatte keinerlei Einfluss. Die Heimelf war weiterhin dominant und legte zwei weitere Treffer nach. Bei dem ungefährdeten Sieg erzielten Marius Ackermann, Adem Güney (2) und Dennis Wittich die Tore für den TSV Güglingen.

Volles Haus bei der TSV-Nikolausbescherung Turner- und Karate-Kids zeigten sportlich

Die Nikolausbescherung des TSV Güglingen hat auch in diesem Jahr verdeutlicht, dass der Nachwuchs beim Turnen und beim Karate bestens aufgehoben ist. Zusammen mit ihren Übungsleiter/-innen zeigten sie am Namenstag des weihnachtlichen Boten, was sie spielerisch, sportlich und tänzerisch drauf haben.

Im voll besetzten Saal der „Herzogskelter" konnte die komplette Bandbreite der Jugendturnabteilung deutlich machen, wie man im Verein die sinnvolle Betätigung der Kinder und Jugendlichen im Alter von 2 bis 15 Jahren umsetzt. Erfreulich war zudem, dass auch die Karate-Abteilung ihrem Nachwuchs nach Jahren der Abstinenz wieder eine Plattform für ihre Sportart bot und Auszüge aus dem Trainingsprogramm vorführte.

Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiterin Heike Schmid und der Conference, ihrer Stellvertreterin Laura Bäzner, ging es beim Eltern-Kind-Turnen unter Leitung von Lena Achterbusch tänzerisch auf Löwenjagd. Die Turnermädchen (7 bis 9 Jahre) hatten mit Petra Conz einen Mix aus Kastensprung, Bodenturnen, Seilspringen und Reifengymnastik einstudiert. Eine kleine Gruppe vom Bubenturnen (3 bis 14 Jahre) begann mit Rap und Break-Dance, ehe sie von Enrico Pauicullo und Dirk Merkle Sprünge über den Kasten zeigten.

„Step by Step" hieß es dann bei den kleinsten Turnermädchen (4 bis 7 Jahre), die sich unter Anleitung von Sabina Dalfino und Inken Hügle über die Herzogskelter-Bühne bewegten. Tänzerische Elemente und eine Mischung aus Bodenturnen und Gymnastik hatte Petra Conz mit den Turnermädchen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren einstudiert.

Dann gab es einen Einblick ins Karate. Rainer Schmidt zeigte mit 2 Mädchen und 2 Jungs (8 bis 12 Jahre) Trainingsinhalte und kurze Schaukämpfe in dieser Sportart.

Als „Walking Ballerinas" kamen anschließend die Jazztanzgruppen „Wild Cats" und „Sinfonia" auf die Bühne. Klassische Elemente wechselten mit Moderne und wurden am Ende eifrig beklatscht.

Im „Dämmerlicht" präsentierte sich das Mädchenturnen (8 bis 13 Jahre), die von Laura Bäzner und Anna Bschaden anspruchsvolle und gute Übungen an Kasten und Boden zeigten. Zu guter Letzt hatten sich die Mädels und Jungs vom Förderturnen unter Leitung von Iris Ablass und Erika Nill für den Nachmittag mit kunstvollen Turnübungen präpariert. Wenn sich die Akteure im nächsten Jahr eine hellere Bekleidung überstreifen, sind sie bestimmt noch besser zu sehen – schwarze Anzüge vor fast gleichfarbigem Vorhang waren nicht immer gut auszumachen.

Am Ende des zweieinhalbstündigen Programms stapfte dann der Nikolaus an seinem Namenstag unter dem Gesang der Besucher auf die Bühne, ließ sich zunächst kleine Gedichte und Geschichten erzählen und war danach sehr freigiebig mit seinen Geschenken.

Dem stand die Turnabteilung in nichts nach. Alle Mitwirkenden erhielten eine mit Süßigkeiten gefüllte Spardose.

Nicht zuletzt verteilte Heike Schmid an alle Übungsleiter/-innen und Betreuer/-innen kleine Geschenke als dankbares Zeichen für die ehrenamtliche Arbeit in der Turnabteilung. Dank sagte sie auch dem Helferteam der Fußball-AH und dem Team der „Herzogskelter", das unter neuer Leitung der Eheleute Hoffmann das TSV-Kuchenbüfett bereicherte.

– rob/Fotos Roland Baumann

Abteilung Jugendfußball

Rückblende

C-Junioren

SGM Leingarten II – SGM Güglingen 1:4

Im letzte Spiel der Qualifikationsrunde konnte die C-Jugend am 5. Dezember abermals überzeugen. Man war dem Gegner spielerisch überlegen und kam somit zu einem ungefährdeten Erfolg. Mit 49:11-Toren und 25 Punkten landete man auf dem zweiten Tabellenplatz. In zehn Spielen war man achtmal erfolgreich, einmal spielte man Unentschieden und einmal verließ man das Spielfeld als Verlierer. Somit hat man sich souverän für die Leistungsstaffel qualifiziert.

B-Junioren

SGM Güglingen – SGM Sportfreunde am Neckar 1:5

Im letzten Vorrundenspiel der Bezirksstaffel unterlagen unsere B-Junioren am 6. Dezember klar mit 1:5. Die Gäste waren spielerisch und körperlich überlegen. Güglingen konnte sich kaum Chancen erarbeiten und somit gewannen die Sportfreunde auch in der Höhe verdient. Mit dieser weiteren Niederlage überwintert man auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksstaffel.

A-Junioren

SGM Güglingen – Aramäer Heilbronn 6:4

Gewann man im Pokal noch deutlich gegen die Gäste aus Heilbronn, tat man sich im letzten Spiel der Quali-Runde am 5. Dezember schwer. Die Zuschauer sahen eine abwechslungsreiche Partie mit Torchancen für beide Mannschaften. So wechselte die Führung immer wieder hin und her. Zweimal lagen die Gäste in Front, doch am Ende setzte sich die bessere Mannschaft durch. Nach Abschluss der Quali-Runde belegt die A-Jugend mit 52:16-Toren und 24 Punkten den zweiten Tabellenplatz und hat sich somit sicher für die Leistungsstaffel qualifiziert.

Abteilung Tischtennis

Herren

TSV Massenbach II – TSV Güglingen II 8:8

Was für ein Match unserer zweiten Mannschaft. Gegen den Tabellennachbarn wollte man unbedingt punkten, und entsprechend motiviert ging man dann auch in die Partie. Bei den Doppeln hatte man noch die Nase vorn, aber in den Einzeln wechselte die Führung praktisch im Gleichschritt, so dass man aber am Ende nur mit dem Schlussdoppel einen Punkt mit nach Hause nehmen konnte. Auch hier lag man Kopf an Kopf mit den Gastgebern, aber mit letztem Willen gewann man dann doch im fünften Satz und damit verdiente ein Remis. Klasse Leistung. Es siegten in den Doppeln Eren/Pfanzler und Sebestyen/Schmieder. In den Einzeln Eren (2), Pfanzler und Alonso (2). Das Schlussdoppel gewannen Eren/Pfanzler.

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsversammlung 2015 Leichtathletik/ Schach

Am 04.12.2015 fand die Abteilungsversammlung der Leichtathletik-/Schach-Abteilung im TSV-Heim „Weinsteige" statt. Nach einem gemeinsamen Essen legte Abteilungsleiter Klaus Mödinger seinen Bericht über das Jahr 2015 vor. Der Trainingsbetrieb fand wie in den vergangenen Jahren jeweils donnerstags statt. Die Zeiten: Jugendliche 17.00 – 18.00 Uhr, Trainer Georg Rembe

Erwachsene 19.00 – 21.00 Uhr, Trainer Klaus Mödinger

Auch an 10 verschiedenen leichtathletischen Sportveranstaltungen wurde teilgenommen, sei es als Athlet, Kampfrichter oder Helfer.

Das Sportabzeichen erwarben dieses Jahr 36 Personen (11 Männer, 11 Frauen,14 Jugendliche).

Besonders geehrt wurden:

für 20 Jahre Sportabzeichen – Bettina Schindler, Erwin Schlechter, Daniel Kolb

für 30 Jahre Sportabzeichen – Brigitte Mödinger, Klaus Mödinger

Nach dem Bericht des Abteilungsleiters wurde auf Vorschlag des Vereinsvorsitzenden Michael Lang die Abteilungsspitze einstimmig entlastet. Klaus Mödinger wurde für weitere 2 Jahre zum Abteilungsleiter gewählt.

125 Jahre Sportabzeichen!
Georg Rembe, Brigitte Mödinger, Erwin Schlechter, Bettina Schindler, Klaus Mödinger; es fehlt Daniel Kolb

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Farbenfroher Querschnitt durch das Vereinsleben

Bei der Winterfeier des SV Frauenzimmern präsentierten die Abteilungen ihr Können.

„Alle Jahre wieder – und doch alles irgendwie anders", mit diesen Worten begrüßte die zweite Vorsitzende Bärbel Neubauer die Freunde und Aktiven des SV Frauenzimmern zur alljährlichen Winterfeier am Samstagabend in der Güglinger Herzogskelter. Im fast bis auf den letzten Platz besetzten Saal demonstrierten die Sportlerinnen und Sportler Zusammenhalt und Nähe zum größten Verein im Ort. „Das freut uns sehr und zeigt, dass die Arbeit und das Angebot unserer zu einem großen Teil Ehrenamtlichen angenommen und wert geschätzt wird", so Neubauer. Sie selber blickt auf ein abwechslungs- und arbeitsreiches Jahr in ihrem kommissarischen Amt zurück. „Ich bin nach dem Rücktritt von Reinhold Muth ins kalte Wasser gesprungen, habe aber dankenswerterweise viel Unterstützung erfahren. Sonst hätten wir die Veranstaltungen in diesem Jahr nicht stemmen können." Kreativität bewies sie bei der Suche nach einem neuen ersten Vorsitzenden: „Füllen Sie bitte den Zettel auf ihrem Tisch mit Vorschlägen. Wir werden sie sorgfältig prüfen", versprach sie.

Moderator Ralf Eiselin führte durch ein Programm mit farbenfrohen Beiträgen. Während die Jüngsten unter der Leitung von Birgit Combé und Birgit Deubler eine besinnliche Choreografie zu getragenen Melodien einstudiert hatten, fegten die Grundschulkinder des Betreuerteams aus Simone Gabriel, Grit Hirschmann, Steffi Hees und Susanne Wennes rasant über die Bühne. Ihre stürmische Nikolausparty hatte Pepp. Neu im Reigen der Jazztanzgruppen präsentierten sich die Dancing Queens. Die zwölf Grundschülerinnen zeigten nach wenigen Monaten Probezeit unter der Leitung von Jule Pfeiffer und Lorina Höncke perfekte Hüftschwünge zum bekannten Song „Hula Hoop". Die Choreografien der Diamonds und Las Estrellas enthielten altersentsprechend anspruchsvollere Bewegungsabläufe und boten den Zuschauern etwas fürs Auge. Die aktiven Fußballer ließen es sich nicht nehmen, ihr Talent außerhalb des grünen Rasens in Form eines Männerballetts reiferer Damen zu demonstrieren.

Der Nikolaus bescherte pünktlich zur Pause die zahlreichen Kinder im Saal und hatte sichtlich Mühe, den Ansturm heil zu überstehen. Das anschließende Theaterstück war „gespickt mit Situationskomik und Lokalkolorit", wie es der Moderator treffend auf den Punkt brachte. Unter dem Titel „Die (k)nackigen Landfrauen" zeigte die Theaterabteilung diesmal einen Schwank, der ihnen darstellerisch einiges abverlangte. Die Teilnahme an einem Fotoshooting für den Landfrauenkalender treibt den Ehemännern dreier Zabergäu-Grazien den Angstschweiß auf die Stirn, kursierte doch in ihrem Hinterkopf das Gerücht von Fotos für den Playboy. Gleiches mit Gleichem zu vergelten lautete folglich ihrerseits die Devise. Die Entscheidung fiel prompt, sich im Adamskostüm im lokalen Amtsblatt für die neue FKK-Freibadsaison ablichten zu lassen – ganz professionell mit Selbstauslöser im Hühnerstall.

Ehrungen für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Während der Winterfeier des SV Frauenzimmern dankte die zweite Vorsitzende Bärbel Neubauer am Samstagabend in der Güglinger Herzogskelter vier Vereinsmitgliedern für ihre langjährige Treue. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Ulrike Wenka eine Urkunde. In Abwesenheit wurden außerdem Alexander von Olnhausen, Dorothea Beyl und Sabine Ernesti geehrt.

Die neue Jazztanzformation Dancing Queens zeigte ihre Choreografie bei der Winterfeier des SV Frauenzimmern in der Güglinger Herzogskelter. *Foto und Text: Kerstin Besemer*

Abteilung Fußball

SGM Meimsheim II – SGM Frauenzimmern/ Haberschlacht 3:3

In der Anfangsphase brauchten beide Teams lange Zeit, um ins Spiel zu finden, die Partie war geprägt durch viele Fehlpässe und schlechtes Aufbauspiel. In der 23. Minute waren es die Hausherren, die nach einem Eckball das 1:0 erzielten. Anschließend hatte die SGM aus Frauenzimmern/Haberschlacht mehr vom Spiel und so konnte Neuzugang Julian Sauer an der Strafraumgrenze nur durch ein Foul gestoppt werden. Den anschließenden Freistoß verwandelte Michael Falk direkt zum 1:1. Praktisch im Gegenzug verteidigten die Gäste nur zögerlich und so waren es erneut die Meimsheimer, die durch einen wirklich ansehnlichen Schlenzer in den Winkel in Führung gingen. Nach der Pause erhöhte Meimsheim in der 54. Minute auf 3:1 nach einem Freistoß, der nicht konsequent verteidigt wurde. Von jetzt an zeigten die Gäste Moral und man drückte deutlich auf ein schnelles Tor. So war es Daniel Zschegel in der 58., der gekonnt im Strafraum alle Gegenspieler abschüttelte und zum 3:2-Anschlusstreffer einschoss. Wie verwandelt spielte die SGM weiter nach vorne und scheiterte zunächst am Torhüter, bis dann kurz vor Schluss erneut Michael Falk per Lupfer den 3:3-Endstand markierte. Deutlich hinter den gesetzten Zielen geht die SGM in die Winterpause und so gilt es für die Rückrunde, weiter an einem konstanten Auftreten zu arbeiten.

Abteilung Tischtennis

SC Oberes Zabergäu V – SVF-Jungen II 6:0

Ohne echte Chance auf Zählbares musste man die Auswärtshürde in Zaberfeld angehen. Dennoch zeigte das Team phasenweise gutes Tischtennis und wurde am Ende etwas unter Wert geschlagen.

TGV Dürrenzimmern II – SVF-Herren II 9:2

Gegen den Tabellen-Zweiten aus Dürrenzimmern hatte man sich einiges vorgenommen, doch musste man schnell erkennen, dass der Gegner an diesem Tage eine Nummer zu groß war. Trotz einiger Satzgewinne und durchaus eng gestalteter Matches, am Ende hatte doch nahezu ausnahmslos das Heimteam das bessere Ende für sich. So blieb es am Ende bei den beiden Zählern durch das Doppel Arnold/Jennert sowie den Einzelerfolg durch A. Mann.

Vorschau:

Samstag, 12.12.:17:00 Uhr SV Massenbachhausen III – SVF-Herren III; 17:30 Uhr: SVF-Herren I – TSV Stetten II

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

Aktive: SV Bonfeld - GSV Eibensbach 0:1

Der GSV startete, wie auch schon am vergangenen Wochenende, mit einem Blitztor in der Anfangsminute und legte so schon früh die Grundlage für den Sieg. Auf schwer bespielbarem Boden kam während der gesamten Begegnung kaum Spielfluss zustande. Eibensbach war vor allem durch Konter brandgefährlich, verpasste es aber im 2. Durchgang die Partie vorzeitig zu entscheiden. Am Ende durfte sich der GSV über einen wichtigen und verdienten Auswärtssieg freuen, der gleichzeitig den 7. Tabellenplatz zum Abschluss der Vorrunde bedeutet.

Reserve: SV Bonfeld - GSV Eibensbach 1:2

Auch die GSV-Reserve konnte die Vorrunde mit einem verdienten Auswärtssieg gegen den Tabellenführer aus Bonfeld beenden und geht verdient auf dem 5. Tabellenplatz in die Winterpause.

Abteilung Jugend

Spiele vom 5.12.15

E-Junioren SGM – FC Union Heilbronn 1	0:3
SGM – TG Böckingen 1	0:1
SGM – TGV Eintracht Beilstein 1	1:0
SGM – SGM Wüstenrot 1	0:1
SGM – SGM Langenbrettach 1	0:0
C-Junioren SGM – SGM Unteres Zabergäu	4:0
D-Junioren SGM – SGM Brackenheim	1:2
SGM – SGM Güglingen	3:0
SGM – SV Heilbronn am Leinbach	0:1
SGM – Spfr. am Neckar 2	0:1
SGM – TSV Nordheim	0:2
A-Junioren SGM – FSV Schwaigern 2	3:4

Spiele am 6.12.15

C-Junioren SGM – SGM Sulmtal 1	2:1
SGM – FC Union Heilbronn 2	1:1
SGM – TG Böckingen 2	1:0
SGM – FC Obersulm 2	1:0
SGM – SGM Langenbrettach	3:0
B-Junioren SGM Krumme Ebene 2 – SGM	0:3

Spiele am 12.12.15

12:15 Uhr B-Junioren SGM – TSV Talheim
13:13 Uhr SGM – SGM Unteres Zabergäu
13:51 Uhr SGM – SGM ABI 2
14:27 Uhr SGM – Spfr am Neckar 1
14:51 Uhr SGM - Heinriet/Untergruppenbach

Spiele am 13.12.15

15:15 Uhr A-Junioren SGM – SGM Untergruppenbach/Heinriet
16:03 Uhr SGM – SGM ABI
16:51 Uhr SGM – TV Flein
17:27 Uhr SGM – FSV Schwaigern
17:51 Uhr SGM – SGM Brackenheim 3

Altpapiersammlung in Eibensbach

Am Samstag, dem 12. Dez., wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach ab 9.00 Uhr wieder eine Altpapiersammlung in Eibensbach durchführen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9 Uhr deutlich sichtbar an den Straßenrand. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung. PB

Sing4fun

Weihnachtskonzert 2015

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

1. Glühweinfest am 06.01.2016

Sie wollen sich im neuen Jahr nach den vielen Feiertagen etwas bewegen. Wir sorgen hierbei für Ihr leibliches Wohl und bewirten Sie am Mittwoch, 06.01.2016, ab 12.00 Uhr, auf ihrer Wegstrecke direkt neben dem Sportheim Eibensbach mit Martins „Spezial"-Glühwein(e), Kinderpunsch, Getränken, roter Wurst und Waffeln.

Backtermin

Als nächster Backtermin ist der Samstag, 19. Dezember vorgesehen.

Diesbezüglich findet die Vorbesprechung am Freitag, 18. Dezember, 19.00 Uhr, wieder beim Backhaus statt. FS

Sportschützenverein Güglingen

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier ist am 12.12.15, Beginn um 19.00 Uhr. Wie jedes Jahr wird dabei auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durchgeführt und die Ehrung des Schützenkönigs. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Silvesterlauf beim TSV Pfaffenhofen ohne Gedränge und ohne Zeitmessung

Auch in diesem Jahr laden der TSV Pfaffenhofen und das Orgateam des Zabergäu-Laufs wieder zum lockeren Silvesterlauf ein. Das Besondere dabei: Es gibt keine Startnummern und keine Zeitmessung, folglich auch kein Gedränge und keinen Stress. Wählen kann man zwischen der 5,5-km- und 10,5-km-Runde. Los geht es am 31. Dezember, um 14.30 Uhr, beim TSV-Sportheim.

Abteilung Fußball

TSV Pfaffenhofen – FC Union Heilbronn II 5:5

Beim letzten Spiel vor der Winterpause kam der TSV schwer ins Spiel. Ungenaues Zuspiel und viele Fehlpässe beim Spielaufbau ermöglichte dem Gast aus Heilbronn gute Tormöglichkeiten, die sie auch nutzten. Bis zur Pause lag man mit 3:1 hinten. Als nach Wiederbeginn Heilbronn durch einen sehenswerten Freistoß auf 4:1 erhöhte, war das Spiel eigentlich schon gelaufen. Doch der TSV kämpfte sich ins Spiel zurück und glich binnen 20 Minuten zum 4:4 aus. Jetzt war es ein offener Schlagabtausch. Als kurz vor Spielende Heilbronn den 5:4-Führungstreffer erzielte, schien das Spiel gelaufen. Aber der TSV schlug nochmal zurück und kam durch ein schönes Freistoßtor durch Patrick Schickner zum unerwarteten 5:5-Ausgleich. Die Tore für unser Team erzielten Patrick Schickner (2), Steffen Heidinger (2) und Kevin Jeske. Ab jetzt gilt es sich zu regenerieren und auf die Hallensaison vorzubereiten.

Die aktiven Fußballer der ersten und zweiten Mannschaft wünschen allen ihren treuen Fußballfans ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

TürkGücü Eibensbach

Türkgücü Eibensbach gewinnt das Stadtderby beim TSV Güglingen!

TSV Güglingen- Türkgücü Eibensbach 1:2

Im letzten Spiel der Vorrunde gewinnt Türkgücü Eibensbach aufgrund der zweiten Hälfte verdient beim TSV Güglingen. In der ersten Hälfte hatte der Gastgeber leichte Feldvorteile und ging durch einen Kopfballtreffer mit einer 1:0 Führung in die Halbzeitpause. In der 2. Hälfte war Türkgücü von Beginn an wacher und spielte einen besseren Fußball. Immer mehr drang man die Heimelf in ihre eigene Hälfte. Nach einigen vergebenen Chancen wurde E. Zafer im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte er selbst zum 1:1. Nun wollte Türkgücü den Sieg, spielte nur noch auf das Gästetor und Güglingen wollte den Unentschieden über die Zeit retten. Jedoch kurz vor Spielende dann der längst verdiente Siegtreffer durch E. Zafer. Die Freude nach dem Schlusspfiff war riesig. Alles in einem war es ein verdienter Sieg für Türkgücü in einem fairen Stadtderby! Fazit: Nach dem Abstieg letzte Saison aus der Bezirksliga hörte man im Umfeld, das Türkgücü Eibensbach weiter in die B-Liga durchgereicht wird. Umso erstaunter werden diejenigen sein, wenn sie die aktuelle Tabelle in der Kreisliga A verfolgen. Mit nur 2 Punkten Rückstand auf Tabellenführer Meimsheim geht man in die Winterpause. Das Ziel mag zwar vielleicht viele wundern, jedoch ist die Mannschaft und der Trainerstab über den Wiederaufstieg in die Bezirksliga überzeugt. Mit diesem Herzensfußball wie in Güglingen werden die Jungs das auch packen. Zitat: Kämpfe mit Leidenschaft, Siege mit Stolz, verliere mit Respekt, aber gib niemals auf! Frohe Festtage wünscht Türkgücü Eibensbach.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, dem 17. Dezember 2015, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Donnerstag, dem 17. Dezember 2015, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 16. Dezember 2015, und am Donnerstag, dem 17. Dezember 2015, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Altersabteilung

Am Donnerstag, dem 16. Dezember 2015, trifft sich die Altersabteilung um 19.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Weihnachtskonzert im Deutschen Hof

Am Sonntag, 13.12.2015, findet das Weihnachtskonzert, zusammen mit dem Musikverein Güglingen, um 19.00 Uhr im Deutschen Hof statt. Treffpunkt für den Chor ist um 18.15 Uhr in der Mediothek. Kommen Sie und lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen.

Am Montag, 14.12.2015, findet unsere Weihnachtsfeier um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, in der Oskar-Volk-Straße, statt. Die erste Chorprobe im neuen Jahr findet am Montag, 11.01.2016, um 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus statt. iwa

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.

Vokalgruppe „Ornament" in der Lambertuskirche am 12. Dezember

Der Liederkranz Pfaffenhofen e. V. und der Liederkranz und Gesangverein Michelbach e. V. freuen sich erneut auf die bevorstehende Konzertreihe der Vokalgruppe „Ornament", denn auch in diesem Jahr werden die sechs jungen Sänger im Rahmen ihrer Deutschlandtournee einige Abendkonzerte in unserer Region geben. Die sechsköpfige Männervokalgruppe „Ornament" wurde im Mai des Jahres 2003 gegründet. Die Teilnehmer sind allesamt Absolventen der Vokal- und Chorfakultät der Weißrussischen Musikakademie und arbeiten zurzeit in führenden staatlichen Chören des Landes. Das Repertoire der Gruppe ist sehr vielseitig und umfasst russische orthodoxe Musik des 14. – 20. Jahrhunderts, Volkslieder aus Russland, Weißrussland, Ukraine, Polen, Deutschland, Italien und anderer Völker sowie Werke von westeuropäischen Komponisten aus den Jahren der Renaissance, des Klassizismus und der Romantik, Spirituals, Jazz-Stücke wie auch Werke moderner Komponisten.

Das Arrangement der Lieder, die sie darbieten, wurde von den Teilnehmern der Gruppe selbst vorgenommen.

In den letzten Monaten erweiterten die Künstler ihr Repertoire und freuen sich nun sehr darauf, ihr Weihnachtsprogramm aus den beliebten Klassikern und neuen Highlights der Musikgeschichte vorzustellen.

Zu diesen besonderen Abenden möchten wir nun alle Liebhaber des mehrstimmigen Gesangs herzlich einladen!

Die Konzerte finden statt am:

Fr., 11. Dez., um 19 Uhr in der St. Georgskirche Michelbach (im Rahmen von „Stille im Advent/ lebendiger Adventskalender"/bitte Tasse mitbringen.)

Sa., 12. Dez., um 19.30 Uhr in der Lambertuskirche Pfaffenhofen (Der junge Chor „Pepp" vom Liederkranz Pfaffenhofen begleitet einige Lieder.)

So., 13. Dez., um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche Eppingen

Der Eintritt ist frei!

Seien Sie dabei und lassen Sie sich von wunderschönen A-cappella-Klängen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen!

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.

Terminvorschau

Theater

„... und morgen kommt der Papst"; von Heidi Mayer, wird an den Abenden des 29. und 30.01. 2016 sowie am 05.02., 06.02. und 07.02.2016 aufgeführt.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Bitte beachten Sie dazu auch die Inserate in der Rundschau und die Informationen im Internet. Achtung: Neue Rufnummer für Theaterkarten-Bestellung: Kartenverkaufstelefon 07046/ 881741, täglich von 18.30 Uhr – 22.00 Uhr. Die Online-Freischaltung für die Kartenbestellung war am 08.12.

Singen

Am Sonntag (4. Advent), 20. Dezember, begleiten wir den Gottesdienst in der Weilermer Kirche.

Wanderung

Am 29. Dezember wandern wir wieder nach Ochsenbach zur Einkehr. Treffpunkt 13.30 Uhr am Lindenplatz. www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND

Termin-Änderungen bei Ornament Konzerten „Ornament"tritt nicht in Frauenzimmern auf

Herzliche Einladung zu den Konzerten des Vokalensemble „Ornament", die für Auftritte ins Zabergäu kommen. Die sechs Solisten aus dem weißrussischen Minsk, geben auf ihrer Deutschland-Tournee hörenswerte A-cappella-Konzerte am 11. Dezember (19 Uhr) in der St. Georgskirche Michelbach, am 12. Dezember in der Lambertuskirche Pfaffenhofen (19.30 Uhr), am 13. Dezember in der Evangelischen Kirche Eppingen (18 Uhr).

Das Konzert, das für den 10. Dezember in Frauenzimmern geplant war, entfällt.

Zum Beginn der Gastspiele im Zabergäu werden jeweils die Chöre aus Michelbach und Pfaffenhofen zusammen mit den Musikern auftreten. Mit ihrem unentgeltlichen Einsatz in der Weihnachtszeit unterstützen die Sänger krebskranke Kinder in ihrer Heimat.

Der Erlös der Konzerte kommt unter anderem dem Kinderzentrum für Onkologie in Minsk zugute. Der Eintritt ist frei; um Spenden am Ausgang wird deshalb gebeten.

Variantenreich und stilsicher präsentieren sie Werke aus dem 14. bis 20. Jahrhundert. Ihr Repertoire umfasst Weihnachtsmelodien aus aller Welt, Folklore, Jazz, Spirituals oder Modernes. Vokalkunst vom Feinsten erwartet die Besucher. Volle Kirchen und Konzertsäle in den vergangenen Jahren sprechen für die Klasse der sechs Sänger. (keb)

Wichtige Termine

Stimmbildungen 2016 beim ZSB

Wir bieten folgende Stimmworkshops für alle Altersgruppen an.

Sa., 20.02., ab 14:30 Uhr Workshop der Männerstimme mit Referent Ralf Wieland in Güglingen

Sa., 30.04., ab 10:00 Uhr Workshop für die Kinderstimmen mit Beate Ling in Haberschlacht

Sa., 19.11., ab 14:30 Uhr Workshop für die Frauenstimmen mit Rahel Lichdi in Güglingen

Wir würden uns freuen, wenn sich an allen Stimmbildungen viele singfreudige Menschen anmelden würden.

Homepage: www.zsb1924.de

Organisation: Ursula Stenzel, Tel. 9361657 oder E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Altglas ist Rohstoff

Musikverein Güglingen e. V.

Neujahrsempfang am 03.01.2016
Im Jahr 2016 feiert der Musikverein Güglingen sein 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass soll das Jubiläumsjahr 2016 am Sonntag, 03.01.2016, mit einem Neujahrsempfang im Deutschen Hof in Güglingen eingeläutet werden. Beginn ist um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Punsch, Brezeln und Stockbrot bestens gesorgt sein. Selbstverständlich werden die Musikerinnen und Musiker die Feier musikalisch umrahmen. Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Güglingen.

Weihnachtskonzert am 3. Advent
Auch in diesem Jahr nimmt der Musikverein Güglingen wieder musikalisch beim Weihnachtskonzert im Deutschen Hof teil. Das Weihnachtskonzert findet am 3. Advent, um 19:00 Uhr, statt. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein und Butterbrezeln gesorgt sein.
Über Ihren Besuch würden wir uns freuen!

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Natur im Winter
Jetzt bereits die Gartenvögel füttern?
Durch den trockenen Sommer stehen unseren Gartenvögeln nicht ausreichend Insekten und Sämereien zur Verfügung. Daher empfehlen wir bereits jetzt Futterstellen einzurichten. Am besten geeignet sind Silofuttersäulen und -häuser. Vielleicht entdecken Sie daran bald den Vogel des Jahres 2016 – den Stieglitz.

Unser Termin im Januar 2016
Der Wald im Winter
Eine Exkursion in den winterlichen Stromberg mit unserem Spurenleser Dieter Brand.
Treffpunkt ist am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11 Uhr, der Ransbachweg am Ortsausgang Eibensbach Richtung Cleebronn.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Einladung zur Adventsfeier am 11. Dezember
Zum Abschluss der Veranstaltungen des Jahres 2015 laden wir Sie alle, Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins, recht herzlich zu unserer alljährlichen Adventsfeier ein.
Dieses Jahr findet die Adventsfeier in der Blankenhornstube der Herzogskelter statt.
Beginn ist um 19 Uhr. Aus organisatorischen Gründen (Essensbereitstellung) ist es unbedingt erforderlich, sich unter den Telefonnummern 07135/7635 oder 07135/13312 anzumelden. Melden sie bitte die Kinder extra an. Beiträge zur Gestaltung sind herzlich willkommen.
Ich wünsche allen für die Adventsfeier ein frohes Gelingen und eine besinnliche Adventszeit.
Auf die Hauptversammlung am 15.01.2016 sei jetzt schon hingewiesen. Die Tagesordnung wird später noch bekannt gegeben.

Mercurions Klangkultur e. V.

Stimmungsvolles Adventskonzert bei Kerzenschein
12 Frauen und 6 Männer haben am Vorabend des Nikolaustages wieder einmal in der Güglinger Leonhardskapelle auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Zum vierten Mal in Folge lud der Chor „MerCurions KlangKultur", unter Leitung von Klaus Frano-Pallesche, in das kleine Gotteshaus am Eingang zum Friedhof ein und hat in der mit über 150 Besuchern voll besetzten Kapelle ein Konzert zum Advent zelebriert und dabei einen stimmungsvollen Liederzyklus präsentiert, der absolut in die Jahreszeit passte.

Nachdem die Chormitglieder, die sich in dem kleinen Andachtsraum im rückwärtigen Teil der Kapelle versammelt und mit „Laudates omnes gentes, laudate Dominum" von Jaques Berthier singend zum Altarbereich geschritten waren, begann der Reigen traditioneller Weihnachtslieder aus Deutschland, England, Frankreich, Ungarn und Russland, wechselte mit Gregorianischen Gesängen und Gedichtvorträgen aus der Feder von Rainer Maria Rilke, Theodor Storm und Theodor Fontane. Äußerst angenehm bereichert wurden die Liedvorträge mit vier Sätzen der Sonate in C-Dur von Jean-Baptiste Loillet, die von Bärbel Beißwenger (Alt-Blockflöte) und Ella Sailer (Cembalo) in zwei Sequenzen vorgetragen wurden.Chorleiter Frano-Pallesche forderte von seinem singenden Ensemble alles ab. So wurden Frauenstimmen beim Liedvortrag „Advent" komplett in den Tenor verlagert und brachten so mit den Männerstimmen ein beeindruckendes Klangbild zustande.
Besonders hat der Chor mit „Tebe poem" in der Fassung von Peter Tschaikowsky und dem „Halleluja" aus dem Oratorium von Georg Friedrich Händel beeindruckt, das mit Klavierbegleitung von Bastian Kraiß den gelungenen Abschluss des einstündigen Programms bildete.
Ebenso beeindruckend war das Ambiente in der Leonhardskapelle, die lediglich mit Kerzen beleuchtet war und so – wieder einmal – einen absolut passenden und stimmungsvollen Rahmen für das Adventskonzert von und mit „MerCurions KlangKultur" bildete.
Die Konzertbesucher ließen sich ganz zum Schluss nicht zweimal bitten, in „O du Fröhliche" inbrünstig einzustimmen und so den Abend ausklingen zu lassen.
Bei Heißgetränken plus süßem und salzigem Gebäck hatten die Konzertgäste am Ende noch ausgiebig Gelegenheit, sich über das klangvolle Erlebnis gut zu unterhalten.

rob/Foto: Baumann

Pfadfinder Royal Rangers

Freitag, 11. Dezember
17.30 bis 19.30 Uhr Stammtreff aller Altersgruppen

Arche Noah

Wir brauchen dringend warme Bekleidung für Männer!
Nachdem Anfang der Woche ein großer Schwung an Flüchtlingen in Güglingen angekommen ist, und unsere Kleiderkammer umgehend geöffnet und so gut wie geräumt wurde, appellieren wir noch einmal an Ihre Hilfsbereitschaft.
Wir benötigen vor allem warme Bekleidung (vor allem Jacken, Anoraks, Westen) und Jeans, vorwiegend für junge Männer. Sehr gut erhaltene Schuhe, Handschuhe und Socken sind ebenso begehrt.
Wir sind donnerstagabends, ab 17.30 Uhr, im Jugendhaus der katholischen Kirchengemeinde zu finden. Sie können auch gerne anrufen!
Für die Arche Noah
Alexander Raidt (Güglingen, Tel. 963930)

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Oberes Zabergäu
Nächste **Außensprechstunde am Dienstag, 15.12.15**
Von 9:00 bis 12:00 Uhr in Güglingen im Familienzentrum, Stadtgraben 15, barrierefrei zu erreichen.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten
Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen:
Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.
Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern, in Anspruch genommen werden.
Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im Ortsverband Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884, wenden.
Die Sprechstunden finden jeweils am 3. Dienstag eines Monats statt. Der nächste Termin wäre dann der 19.01.2016.

Mehr Informationen des Ortsverbandes erhalten Sie im Internet unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu. Den Kreisverband erreichen Sie unter www.vdk.de/kv-heilbronn und den Landesverband Bad.-Württ. unter www.vdk.bawue.de.

Arbeitskreis Asyl

Mitgliedertreff am 17. Dezember
Wir laden alle Mitglieder des Arbeitskreises Asyl zu unserem monatlichen Mitgliedertreffen ein. Wir treffen uns am Donnerstagnachmittag um 16.30 Uhr nach der Begegnung mit den Flüchtlingen. Neben aktuellen Dingen wollen wir uns auch überlegen, wann wir unser Kontakt-Café in den Weihnachtsferien öffnen wollen. An diesem Nachmittag haben sich auch die Kinder der Kita „Heigelinsmühle" bei uns angemeldet.
Wie wir wissen, wird diese Woche das alte EDEKA-Gebäude mit weiteren Flüchtlingen belegt. Diese benötigen wahrscheinlich warme, Winterkleidung für Männer. Wir freuen uns, wenn Sie noch gut erhaltene Kleidung und Schuhe in der „Arche Noah", Brucknerweg 4 (kath. Kirche) abgeben – donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Vielen Dank!

Dorffestverein Weiler e. V.

Glühweinfest am 27.12.2015
Am Sonntag, dem 27. Dezember, findet das 10. Glühweinfest am Backhaus in Weiler statt. Ausschank ist ab 16.00 Uhr. Angeboten werden natürlich Glühwein, selbst gemachter Glühmost sowie Kinderpunsch für die kleinen Gäste. Sonstige Getränke sind selbstverständlich auch vorhanden. Zum Essen bieten wir Rote und Butterbrezeln an. Der Dorffestverein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen
Mädchenjungschar „Smilies" (9 – 13 Jahre)
dienstags 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Bubenjungschar „Alfred's Gang" (9 – 13 Jahre)
freitags 17:15 – 18:45 Uhr
David Scheid, Tel. 07135/14864
Gemischte Jungschar „Smarties" (5 – 8 Jahre)
freitags 16:45 – 18:15 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973
Jugendkreis „JesusHouse" (ab dem Konfirmandenalter)
mittwochs ab 19:30 – 21:30 Uhr
Ute Hofherr, Tel. 07135/4343
Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen (14 – 99 Jahre)
Treffpunkt: An der Weinsteige, Güglingen, Hallenteil C, Eingang B
montags 20:00 – 21:30 Uhr
Henning König, Tel. 0171/2777714

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

Weihnachtsferien im „eineWelt – derLaden"
Allen unseren Kunden, Freunden, Mitgliedern unseres Vereins und den Mitarbeitern im Weltladen wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kunden, dass sie mit ihrem fairen Einkauf viele Menschen in aller Welt unterstützen und denen ein angenehmeres Leben ermöglichen. Ein besonderer Dank geht auch an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter im „eineWelt – derLaden", die selbstlos ihre Zeit und Arbeitskraft hergeben, um den Güglingern und den Menschen aus dem Oberen Zabergäu die Möglichkeit zu geben, fair gehandelte Ware einzukaufen. Außerdem helfen sie durch den Bestand dieser Einkaufsstätte, Güglingens Marktstraße auch weiterhin nicht nur optisch aufzuwerten.
In der Weihnachtswoche haben wir am 23.12. vormittags und nachmittags bzw. am 24.12. von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. In den Weihnachtsferien ist der „eineWelt – derLaden" vom 25.12.14 bis 06.01.15 geschlossen.

Ortsbauernverband Güglingen

Treffen im Gasthaus Ochsen
Wir treffen uns am Mittwoch, dem 16. Dezember, um 19 Uhr im Gasthaus „zum Ochsen" in Frauenzimmern. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich werden wir über aktuelle Themen sprechen.

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Vorschau Januar
Wanderung
Unsere jährliche Wanderung findet wieder am 05.01.2016 statt. Wir treffen uns um 11 Uhr am alten Sportplatz, um von dort den Weißen Steinbruch und die Brandhütte mit Robert Böckle zu erwandern. Geplant ist, einen Teil der Strecke noch zu fahren, reine Wanderstrecke 4 km.
Abschluss ist im Wildgehege in Pfaffenhofen.
Anmeldung bis 24.12.2015 bei Martin Böckle (Telefon: 882402)
Baywa-Abend
In der Gaststätte „Eisenbahn" in Weiler treffen wir uns am Mittwoch, dem 20.1.2016, um 19.30 Uhr. Hier werden die BayWa-Vertreter in gewohnter Manier über den Markt, die Preisentwicklungen und pflanzenbauliche Aspekte referieren.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Weihnachtsferien
Am Mittwoch, 16.12.2015, findet die letzte Musikprobe in diesem Jahr statt.
Wir wünschen allen aktiven und passiven Mitgliedern mit ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Die erste Musikprobe im neuen Jahr findet am Mittwoch, 13.01.2016, um 19 Uhr im Leonbronner Bürgerhaus statt.

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Landwirtschaftliche Lehrfahrt nach Nordpolen
Gemeinsam mit dem VLF Heilbronn veranstaltet der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg vom 20. bis 24. August 2016 eine Lehrfahrt nach Nordpolen. Auf dem Programm steht die Besichtigung landwirtschaftlicher Betriebe. Außerdem gibt es zahlreiche weitere Höhepunkte wie eine Fahrt durch die Masurische Seenplatte oder mit einem Elektroauto durch die Sandlandschaft des Slowinski Nationalparks. Informationen zum Programm und zu den Leistungen der Flugreise sowie die Anmeldung erhalten Sie beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Urlaub im Wahlkreisbüro Gienger
Das Wahlkreisbüro des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger ist wegen Urlaub vom 23. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016 geschlossen. Ab Montag, dem 11. Januar 2016, ist das Büro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Mittwoch, 20. Januar 2016, von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr im Wahlkreisbüro, Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt.
Patientenbeauftragter der Bundesregierung kommt nach Brackenheim
Welche Herausforderungen gilt es im Bereich Gesundheit und Pflege zu meistern? Was wünschen sich die Patienten und Fachkräfte für den Krankenhausstandort Brackenheim und wie kann er gehalten werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Diskussionsveranstaltung, zu der Friedlinde Gurr-Hirsch den Patientenbeauftragten der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann, eingeladen hat. Er wird die gesundheits- und pflegepolitischen Leitlinien der Bundesregierung vorstellen und vor allem auch auf die Fragen des Publikums eingehen. Die Veranstaltung am 15. Dezember 2015, um 17 Uhr, richtet sich deshalb an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aber auch an medizinische Fachkräfte, Pflegedienste und alle, die beruflich oder im Ehrenamt mit den Themen Gesundheit und Pflege befasst sind. Sie findet statt im Andachtsraum des Krankenhauses Brackenheim (1. UG).

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN